

0 Einleitung

Wir danken Ihnen nochmals für ihr Vertrauen und den Kauf unserer Hubarbeitsbühne CMC srl. Wir sind sicher, dass sie es nicht bereuen werden.

0.1 Wartungs- und Betriebsanleitung

Das vorgelegte Handbuch ist immer mit der verkauften Arbeitsbühne mitzugeben, weil Sie Informationen beinhaltet für die Überlieferung, den Gebrauch und der Wartung. Bei der Zusammenstellung dieses Handbuches wurde darauf geachtet, dass die Arbeitsbühne korrekt und in der Norm genutzt wird. Für eine korrekte und optimale Benutzung der Arbeitsbühne ist es Pflicht, die darauffolgenden Anweisungen zu befolgen.

Das Handbuch beinhaltet folgende Kapiteln:

- ❑ Bedienungsanleitung der Maschine
- ❑ Bezeichnung der technischen Hauptdaten der Maschine
- ❑ Beschreibung der Positionierung und Bedienung der Maschine
- ❑ Beschreibung der Sicherheitshinweise
- ❑ Eventuelle Risiken
- ❑ Informationen zur Hauptwartung
- ❑ Informationen und Ausfüllung des Kontrollregisters



Das Wartungs- und Bedienungsanleitungshandbuch ist ein Teilstück der Maschine deswegen sollten Sie bei den Wiederverkauf dieser, das Handbuch dem neuen Verkäufer mitgeben.

TABELLE DER IM HANDBUCH BENUTZTEN SYMBOLE



(ACHTUNG)

= zeigt an, dass ein Risiko besteht für die, an der Maschine arbeitenden Personen; es besteht eine gefährliche Beschädigung an der Ausrüstung oder an der Maschine, wenn diese Normen nicht respektiert werden.



(VORSICHT)

= zeigt an, dass kleine Anomalien vorhanden sind, die die arbeitenden Personen verletzen könnten oder kleine Schäden an der Ausrüstung und Maschine bestehen könnten.



(VERBOT)

= zeigt verbotene Bewegungen an.



(PFLICHT)

= zeigt pflichtige Bewegungen an.



(ACHTUNG)

= zeigt an, dass eine Umweltverschmutzung besteht



(OPTIONAL)

= zeigt an, dass eine Zusatzausstattung besteht..



Das Lesen dieses Handbuches ist für:

- das Arbeitspersonal
- die Bodenassistenten
- für die Verantwortlichen der Überwachung der Arbeitsbühne (HAB)
- für den Sicherheitsverantwortlichen
- für den Wartungsverantwortlichen

0.2 ► Verantwortungsausschließung ◀

Im Falle der teilweisen und kompletten Nichtbeachtung der folgenden Punkte kann der CMC keine Verantwortung übertragen werden:

1. ➔ **Bevor Sie jegliche Manöver mit der Arbeitsbühne durchführen wollen, ist es Pflichtig, dass die Benutzer, das Handbuch genau durchlesen, mit spezieller Berücksichtigung aller Normen und Sicherheitshinweisen Betreff der Arbeit, die Sie durchführen müssen. Außerdem sollten Sie sich strikt an die vorgegebenen Anweisungen halten ohne jegliche Variationen zu machen.**
2. ➔ **Das vorgelegte Handbuch kann in keiner Weise die arbeitsbedingte Erfahrung eines Arbeiters auf einer ähnlichen Arbeitsbühne, ersetzen. Auch nicht die Erfahrung durch das Erklären durch ein Fachpersonal.**
3. ➔ **Der Benutzer muss sich mit der Unfallverhütungsvorschrift des eigenen Landes und der EG auseinandersetzen.**
4. ➔ **Das Benutzen der Arbeitsbühne sollte ausschließlich vom Fachpersonal getätigt werden.**

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Punkte entfällt die Garantie automatisch.

0.3 ► Wie und wo das Handbuch aufbewahren ◀

- ➔ **Das vorgelegte Handbuch (oder Integralkopie desgleichen) sollte sich immer in der Arbeitsbühne befinden, damit der Benutzer, die Möglichkeit hat bei Problemen es zu konsultieren. Außerdem sollten Sie es in gutem Zustand aufbewahren und vor Sonnenstrahlen schützen.**

0.4 ► EG-Normen ◀



Das vorhandene Handbuch basiert auf folgende Normen und Richtlinien:

EG-Norm 2006/42/CE	UNI-EN 12100 1 ^a e 2 ^a	EN 280:2009
EG-Norm 91/368	UNI-EN 294	EN 60204-1
EG-Norm 93/44	UNI-EN 349	CEI-EN 60947-5-1
EG-Norm 93/68	UNI-EN 418	CEI-EN 60529

0.5 ► Veränderungen und Hinzufügungen ◀

Die Informationen und der Inhalt des vorgelegten Handbuchs, die ausgedruckt wurden, sind die gültigen.

Fortfahrend zu den kontinuierlichen Verbesserungen des Konstrukteurs an seinen Produkten kann die gelieferte Arbeitsbühne technische Variationen haben, als diese die im Handbuch wiedergegebenen Daten. Jede Veränderung wird jedoch durch spezielle Anhänge, die die Funktion und Charakteristika wiedergeben, dem Käufer mitgeteilt. Falls Sie jedoch Veränderungen bemerken, setzen Sie sich mit C.M.C in Kontakt und wir werden Ihnen die neuen Diagramme zusenden.

Aufgrund der Auflistung der Serien- und Zusatzausstattung in diesem Handbuch, könnten Sie Informationen vorfinden, die mit Ihrer gekauften Arbeitsbühne nicht durchführbar sind.

CMC nimmt sich das Recht, ohne Voranweisung, seine Produktion und Wartungsbücher zu erneuern und zu verbessern aufgrund der aufgenommenen Erfahrung und Gesetzesänderung jedoch entnehmen wir uns jeglicher Verantwortung, die Veränderungen unseren vorherigen Kunden mitzuteilen.

Keinesfalls darf eine Veränderung oder Übersetzung am Handbuch gemacht werden ohne vorher die Erlaubnis von CMC zu bekommen.

CMC behält sich das Recht integral oder teilweise ohne Voranweisungen jegliche Daten oder spezielle Informationen in diesem Handbuch zu verbessern und umzuschreiben.

Es gelten die Daten, die sie vor sich ausgedruckt bekommen haben.

Jahr 2014
C.M.C. s.r.l.

1 ►► Technische Daten ◀◀

1.1 ► Technisches Datenblatt und Leistungen ◀

Arbeitsbühnenmarke	C.M.C.
Arbeitsbühnenmodell	PLA 250
Max. Tragfähigkeit im Korb	220 kg (Nr°2 Pers.+Ausstattung)
Max. Arbeitshöhe vom Boden	22,70 m von der Trittfläche des Korbes
Turmdrehung	Siehe Bild 5, 6 und 7
Korbgröße	1400 mm x 700 mm Höhe = 1100 mm
Korbdrehung	+/- 90°

Max. Geschwindigkeit des Hoch- und Herunterfahrens des Teleskopen	0,35 m/s
Max. Geschwindigkeit des Ein- und Ausfahrens des Teleskopen	0,28 m/s
Max. Geschwindigkeit der Turmdrehung	0,47 m/s

Max. Reichweite in horizontal (auf der Rückseite)	15000 mm (Arbeitsbereich)	14000 mm (Korb-bordrand)
---	---------------------------	--------------------------

FÜR DIE ANDEREN LEISTUNGEN, beziehen Sie sich auf die Bilder der Seite 7 und Seite 8.

Max. Anziehungskraft im Korb	400N
Max. erlaubte Rahmenneigung	1°

Max. Traglast der vorderen Stützen	2700 daN
Max. Druckkraft der vorderen Stützen	11 daN/cm ²
Max. Traglast der hinteren Stützen	1700 daN
Max. Druckkraft der hinteren Stützen	7 daN/cm ²

		Anziehungsmoment
Drehplattenschrauben	M12 CL8.8	25 daNm
Getriebemotorschrauben	M12 CL8.8	4 daNm
Rahmenschrauben	M12 CL8.8	9 daNm

1.2 ► Identifikationsplakette ◀

Auf dem Turm werden sie ein Identifikationsplakette vorfinden, die alle Charakteristika der Arbeitsbühne eingraviert hat:



<div>  <div> C.M.C. s.r.l. SP.231 Km 1+900 70026 Modugno (BA) ITALY Tel./Fax 080.53.26.606/557 http://www.cmcift.com E-Mail: info@cmcift.com </div>  </div>			
CARATTERISTICHE			
TYP	PLA	KONSTR.	C.M.C.
MODELL	PLA250	JAHR	2014
SERIENN.	14A5455	GESAMTG.	3500 Kg
KORBTRAGF.	220 Kg	EINGESCHL. N°	2 PERSONE
MAX. ERLAUBTE DRUCKKRAFT		40 daN	
MAX. ERLAUBTE WINDGESCHWINDIGKEIT		12,5 m/s	
MAX. ERLAUBTE NEIGUNG		1 °	
ÄUßERE STROMZUFUHR		220V	50Hz

Bild 1: Beispiel einer Identifikationsplakette

1.3 ► HAB in Transportposition ◀

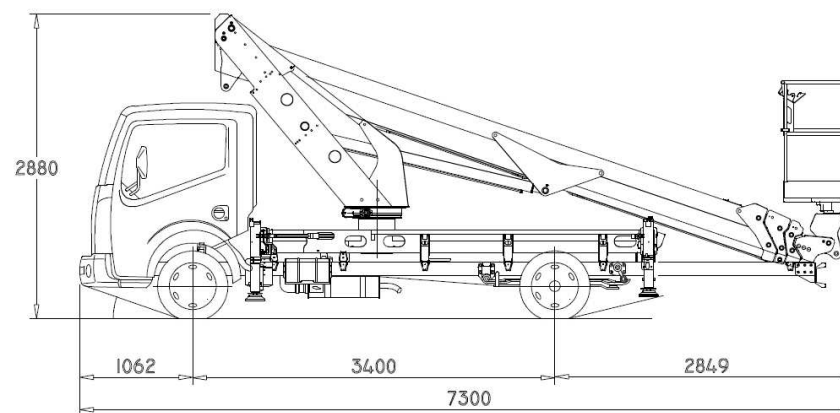


Bild 2: montiert auf Nissan Cabstar

1.4 ► EG- Zertifizierung ◀

CMC s.r.l. deklariert, dass die PLA250 entworfen und realisiert wurde nach nationaler und europäischer Norm und, dass die Maschine identisch ist, dem Modell welches von dem EG erprobt wurde. Unsere EG-Zertifikationsnummer ist 1878. Die Firma ist **VERICERT srl Via Cavina 19 – 48100 Ravenna - Italy**

1.5 ► Stabilisationsbereiche

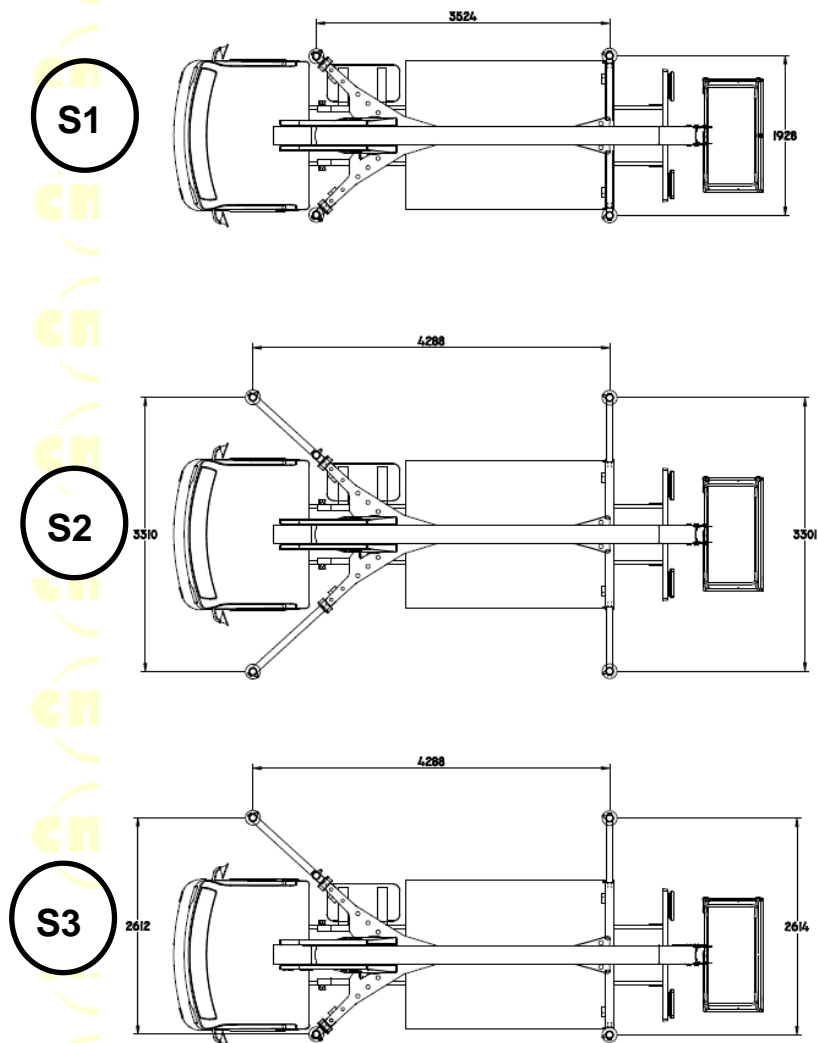


Bild 3 - Stabilisationsbereiche

1.6 ▶ Arbeitsdiagramm ◀

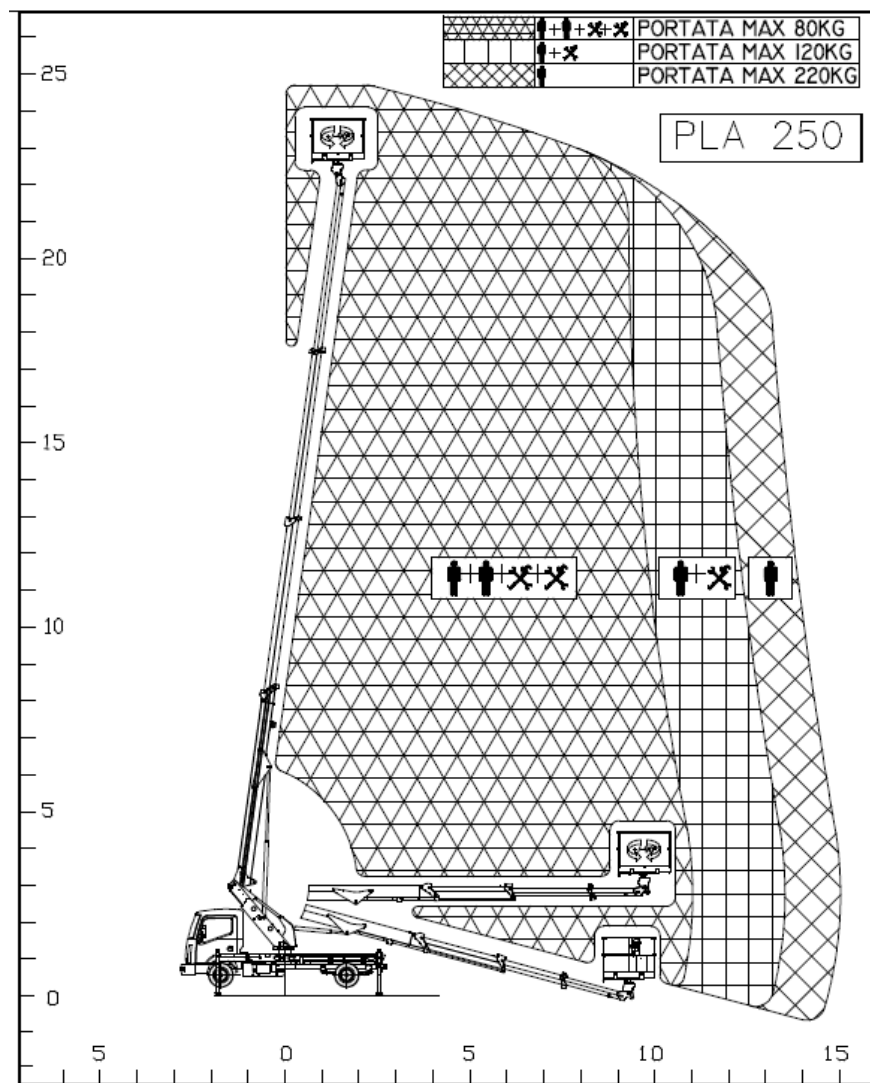


Bild 4 - Arbeitsdiagramm bei breitem Arbeitsbereich

1.7 ▶ Leistungen ◀

Die angegebenen Leistungen auf den folgenden Bildern sind als "Arbeitsleistungen" anzusehen.

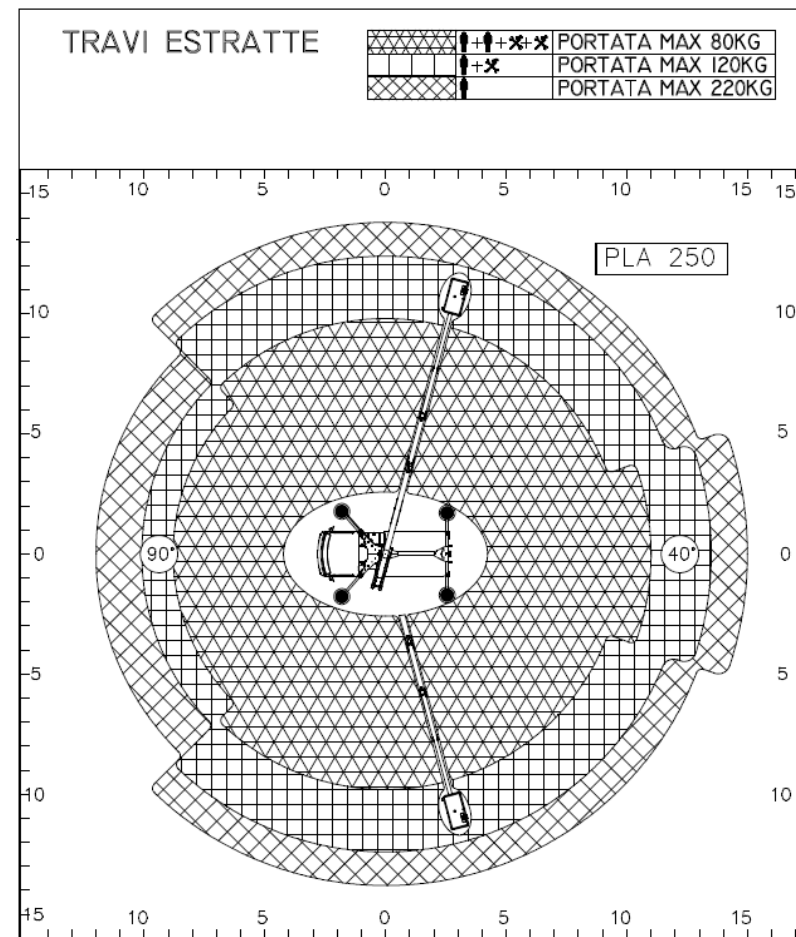
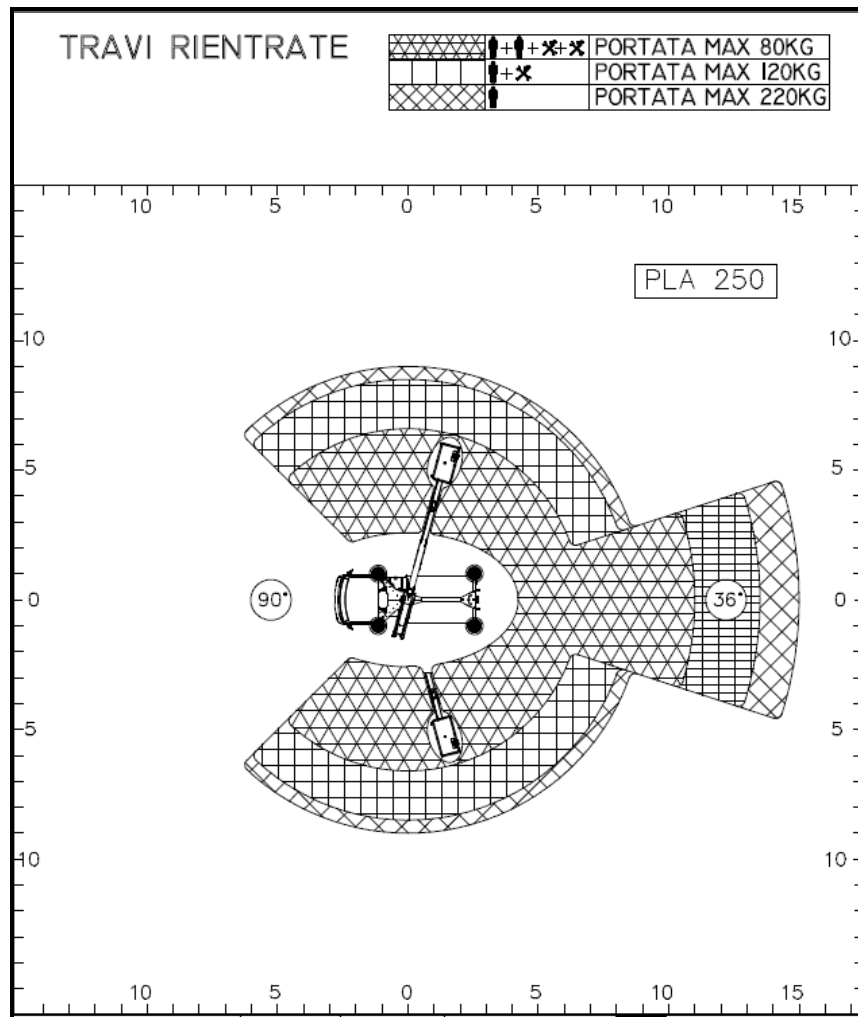



Bild 5 – Leistungen mit Stützenbalken ausgefahren



 In der KonBildtion S3 (Bild 3), wird die Maschine mit der Leistung in Bild 5 auf der Seite mit den Auslegern extrahiert Balken auf der Seite mit den Stabilisatoren Balken eingefahren zu arbeiten, und mit der Leistung der Bild 6 on.

1.8 ▶ Arbeitsplan mit Grenze bei 22 m ◀

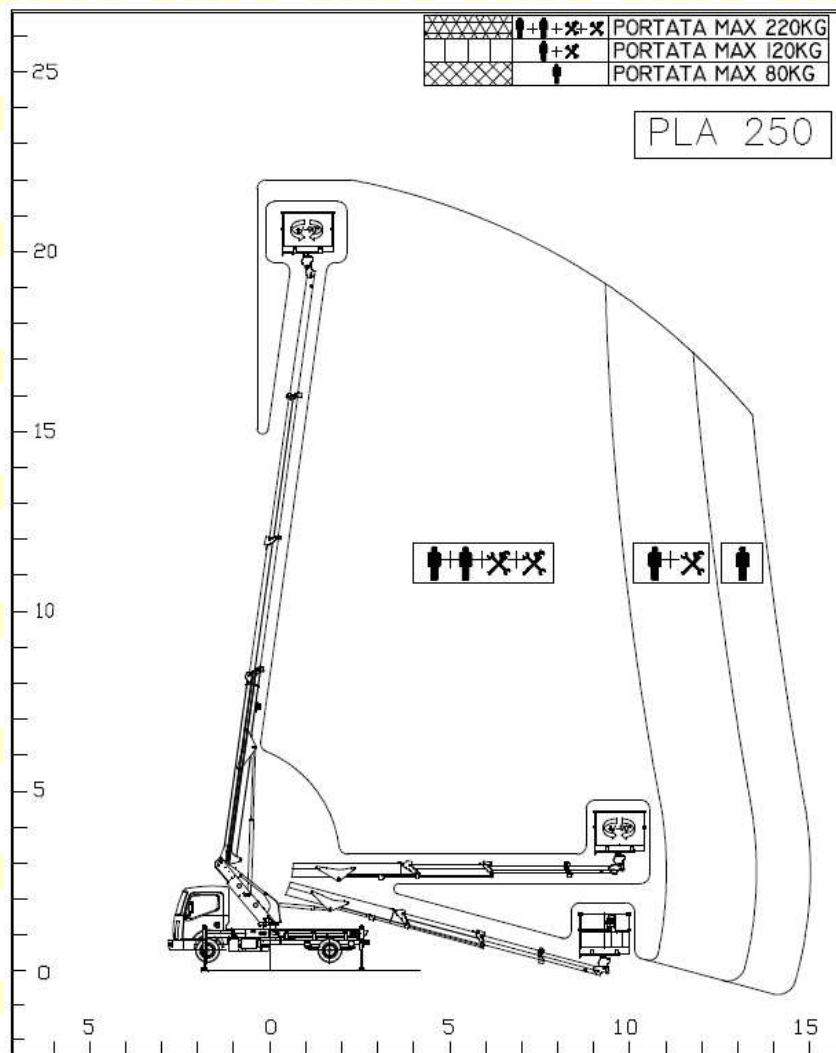


Bild 7 – Arbeitsplan mit Grenze bei 22 m

1.9 ▶ Leistungen ◀

Die angegebenen Leistungen auf den folgenden Bildern sind als "Arbeitsleistungen" anzusehen.

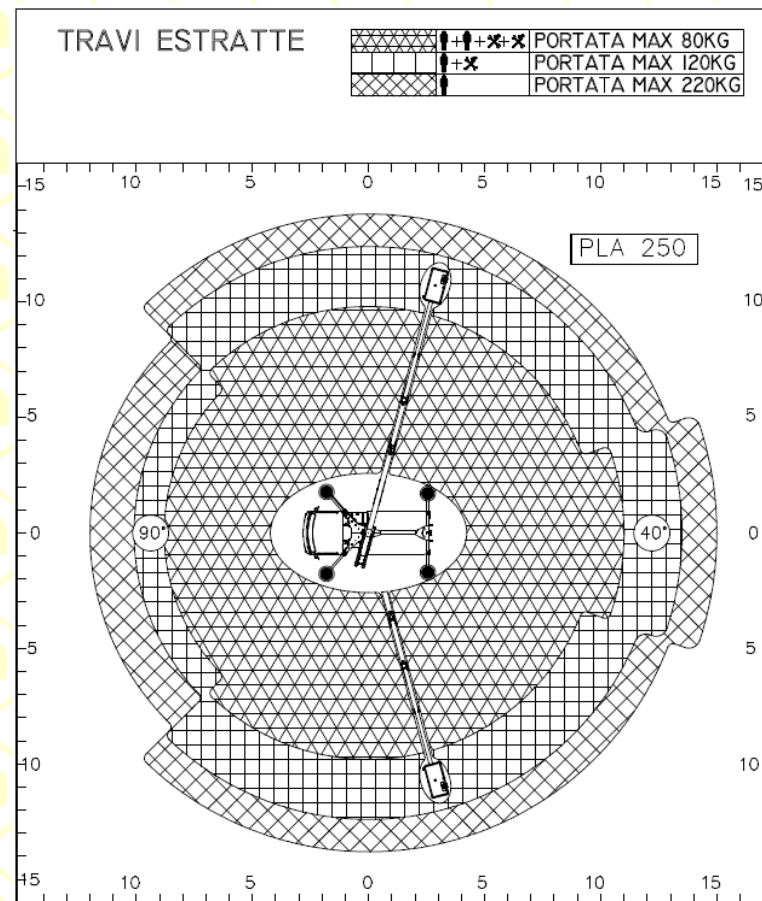


Bild 8 – Leistungen mit Stützenbalken ausgefahren

1.10 ► Einteilung ◀

Die Hubarbeitsbühne PLA250 gehört der Führerscheingruppe B an: während der Arbeitsfase kann sich der Schwerkraftmittelpunkt auch außerhalb der Kippgrenze verschieben (EN 280:2009).

In Beziehung auf die Verschiebung gehört sie dem 1. Typus an, d.h. die Verschiebung der Arbeitsbühne ist nur möglich, wenn Sie in Transportposition gebracht wird (EN 280:2009).

1.11 ► Anzahl der Lastspiele ◀

Die vorgesehene Anzahl der Lastspiele^{1*} für die Arbeitsbühne ist 40.000mal (z.B. 10 Jahre, 40 Wochen das Jahr, 20 Std. die Woche, 5 Lastspiele die Std.).

In dieser Zeit sollte die Arbeitsbühne 2 Hauptuntersuchungen durchführen (Strukturteile, Mechanik, Elektrik etc.). Im Falle der ständigen Überlastung der Maschine durch (kontinuierliche Limit - Benutzung, schlechten äußeren Einflüssen wie Stahlwerk, Papierfabrik etc.) sollten Sie die Hauptuntersuchungen erhöhen, und außerdem ist es angebracht die Maschine vom Hersteller untersuchen zu lassen oder von einer autorisierten Werkstatt wenigstens nach 1500 – 2000 Arbeitsstunden oder 1mal im Jahr.

¹ Lastspiel: von der Anfangsposition ausgehen, die Arbeit absolvieren und zur Anfangsposition zurückkehren

2 ▶▶ Beschreibung und Zweck

2.1 ▶ Beschreibung ◀

Die Maschine wird PLA250 genannt und ist eine Hubarbeitsbühne (HAB (EN280):

- Hubarbeitsbühne gebaut , um Personen auf ihren in Höhe liegenden Arbeitsbereich zu bewegen, in dem Sie Manöver durchführen können mit der Bühne , mit der Absicht, dass Sie den von der Bühne angegebenen Eingang benutzen, um aus- und einsteigen. Sie ist gebaut mit einer Arbeitsbühne , mit der Sie Kommandos durchführen können, aus einer ausfahrbaren Struktur und einem Chassis. Es ist verboten in verschiedenen Niveaus von der Bühne ein- und auszusteigen.

2.2 ▶ Zweck der Maschine ◀

Die Hubarbeitsbühne PLA250 ist eine Ausrüstung, die den Arbeitern ermöglicht, ihren in Höhe liegenden Arbeitsplatz, zu erreichen.

Die Maschine wurde ausschließlich zur vertikalen Ausfahung erbaut und darf nur in Transportposition bewegt werden.



Der Gebrauch der Maschine sollte geschultem und Fachpersonal überlassen werden.

2.3 ▶ Beschreibung der Serienausstattung ◀

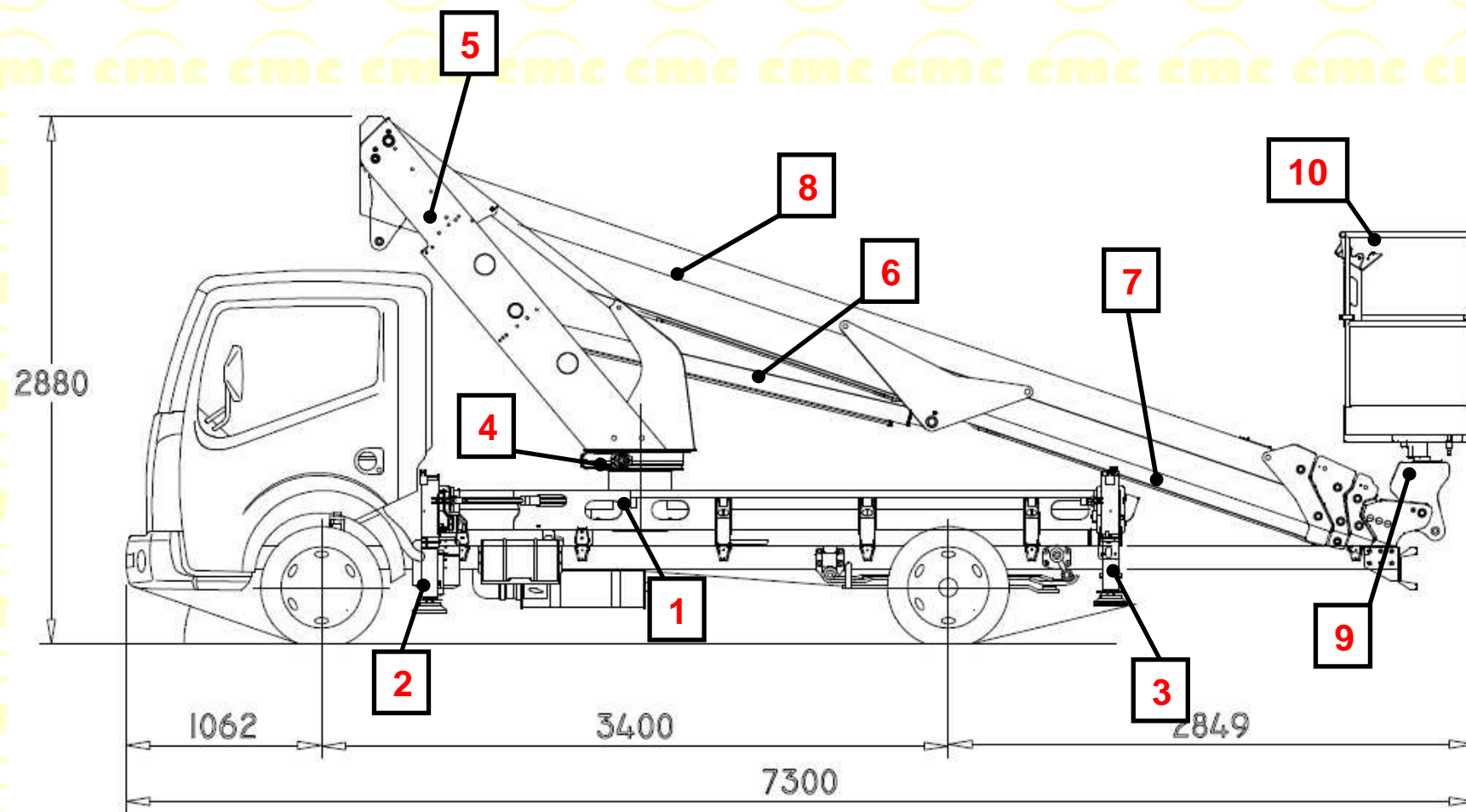


Bild 9 - Serienausstattung der PLA250

2.3.1 ▶ Rahmen (Bild 9)

Das Baumaterial ist aus Qualitätsstahl welches fest am Fahrgestell fixiert wird. Das Gewicht der Hebebühne wird gleichmäßig auf den Rahmen verteilt vor allem wenn das Fahrzeug in Transportposition sich befindet. Der Rahmen besteht aus 4 öldynamischen Hebeblöcken, die zur Stabilisierung dienen [zwei vordere Stützenzylinder **2** (Bild 9), zwei hintere Stützenzylinder **3** (Bild 9)]. Die vorderen Stützenzylinder sind an den Rahmen gebunden durch Balken, diese haben die Möglichkeit durch Führungsschienen, die sich im Inneren dem Rahmen befinden, zu laufen. Das Aus- (oder Einfahren) dieser Balken wird durch die Benutzung von zwei öldynamischen Hebebocken bewirkt (Hebebock des linken Ausfahrbalken und Hebebock des rechten Ausfahrbalken). Auf dem Rahmen befindet sich die Basis für die Drehpfanne **4** (Bild 9), welches durch die Rotationsgruppe freie Bewegungsmöglichkeit erlaubt. Der Rahmen ist mit einer rutschfesten Aluminiumtrittfläche ausgestattet.

2.3.2 ▶ Turm (Bild 9)

Der Turm ist aus Qualitätsstahl und ist an der Drehpfanne fixiert. Der hydraulische Motor ist im Inneren des Turmes angebracht und an ihr gebunden. Er ermöglicht das Drehen des Überbaus.

2.3.3 ▶ Teleskopen (Bild 9)

Am Turm ist der teleskopische Arm ausfahrbar aufmontiert **8** (Bild 9). Der teleskopische Arm besteht aus 4 Teilen: Ein Arm, der am Turm fest montiert ist und 3 ausfahrbaren Armen. Die Ausfahrbewegung (Einfahrung) des teleskopischen Armes bekommt man durch das Bewegen des "Zylinder zum Ausfahren des Armes" **7** (Bild 9). Die Hochfahrbewegung (oder das Herunterfahren) des teleskopischen Armes bekommt man durch das Bewegen des "Zylinder zum Hochfahren des teleskopischen Armes" **6** (Bild 9).

2.3.4 ▶ Ausgleichende Unterstützung (Bild 9)

Am äußeren Rand des teleskopischen Armes ist eine ausgleichende Unterstützung schwenkbar gelagert. Das Nivellieren der ausgleichenden Unterstützung ist also im Korb. Das Durchführen der Bewegung wird durch die  ldynamischen Hebebl cken realisiert (vordere und hintere Nivellierungszylinder) die in einem hydraulischen Kreis eingeschlossen sind, und im geschlossenen Parallelogramm arbeiten.

2.3.5 ▶ Korb (Bild 9)

Ist mit der ausgleichenden Unterstützung durch die Korbbhalterung verbunden, bestehend aus einem Stahlrohrrahmen (oder aus Aluminium*), gebogen, elektrisch geschweißt und kaltgezinkt, mit Glasfaserkunststoff bedeckt * oder ganz aus Glasfaserkunststoff bestehend*. Besitzt 2 Öffnungen: der Eintritt in den Korb ist nur möglich durch die Hebung der selbstschließenden Hebeschr nke, um gefährliche Unfälle zu vermeiden. Der Korb besitzt Sicherheitsgurte, eine 1,1m hohe Leitplanke, eine zwischenliegende Leitplanke und einen fu haltenden Band entlang der Seiten der Arbeitsbühne. Der Fußboden besteht aus rutschfesten und wasserabweisendem Material.

3 ►► Kommandoposten ◀◀

3.1 ► Stützenkommandoposten ◀

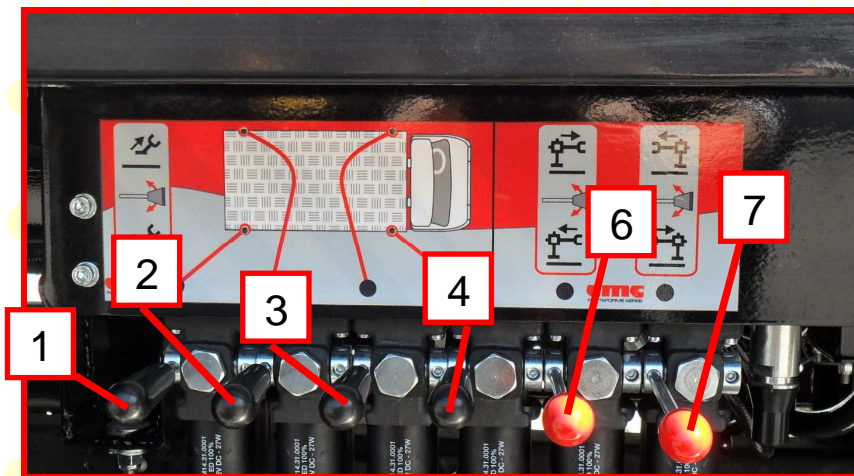


Bild 10: Kommandoposten der Stützen

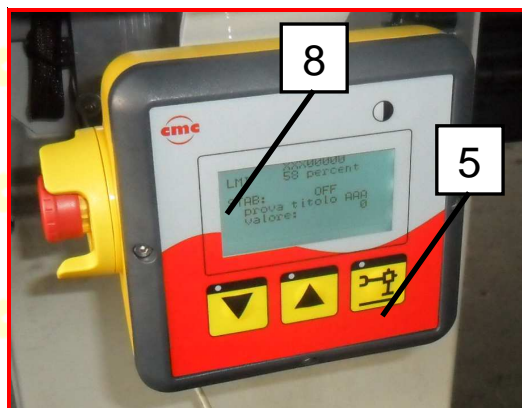


Bild 11: Display

Der Stützenkommandoposten (Bild 10) befindet sich auf der rechten Seite des Rahmens und besteht aus:

Hebel der rechten hinteren Stütze 1 (Bild 10)

- Durch Herunterdrücken des Schalters wird die Stütze herausgefahren.
- Durch Hochdrücken des Schalters wird die Stütze eingefahren.

Hebel der linken hinteren Stütze 2 (Bild 10)

- Durch Herunterdrücken des Schalters wird die Stütze herausgefahren.
- Durch Hochdrücken des Schalters wird die Stütze eingefahren.

Hebel der linken vorderen Stütze 3 (Bild 10)

- Durch Herunterdrücken des Schalters wird die Stütze herausgefahren.
- Durch Hochdrücken des Schalters wird die Stütze eingefahren.

Hebel der rechten vorderen Stütze 4 (Bild 10)

- Durch Herunterdrücken des Schalters wird die Stütze herausgefahren.
- Durch Hochdrücken des Schalters wird die Stütze eingefahren.

Hebel der linken Stützenbalken 6 (Bild 10)

- Durch Herunterdrücken dieses Schalters, werden die linken Stützenbalken ausgefahren;
- Durch Herunterdrücken dieses Schalters, werden die linken Stützenbalken eingefahren.

Hebel der rechten Stützenbalken 7 (Bild 10)

- Durch Herunterdrücken dieses Schalters, werden die rechten Stützenbalken ausgefahren;
- Durch Herunterdrücken dieses Schalters, werden die rechten Stützenbalken eingefahren.



Könnte auch ohne diese Hebeln ausgeliefert werden: in diesem Fall, werden die Stützenbalken manuell ausgefahren.

Stabilisationsknopf 5 (Bild 10)

- Um die Stabilisation manuell durchzuführen, müssen sie diesen „Totmann“ - Knopf gedrückt halten, und zur gleichen Zeit den ausgewählten Stabilisationshebel betätigen.

Nivellierungsanzeige durch eine Luftblase 8 (Bild 10): auf dem Display von Bild 11 sind alle Quer- und Längsneigungen des Chassis angegeben.

3.2 ▶ Kommandoposten der Arbeitsbühne ◀

Die Kommandoposten der Arbeitsbühne sind zwei: der 1. Posten (Betrieb) befindet sich auf dem Korb, der 2. Posten (bei Notfall) kann vom Boden betätigt werden.

3.2.1 ▶ Buehne - Wahlschalter zur Betaetigung



Bild 12: HAB - Kontrollstation

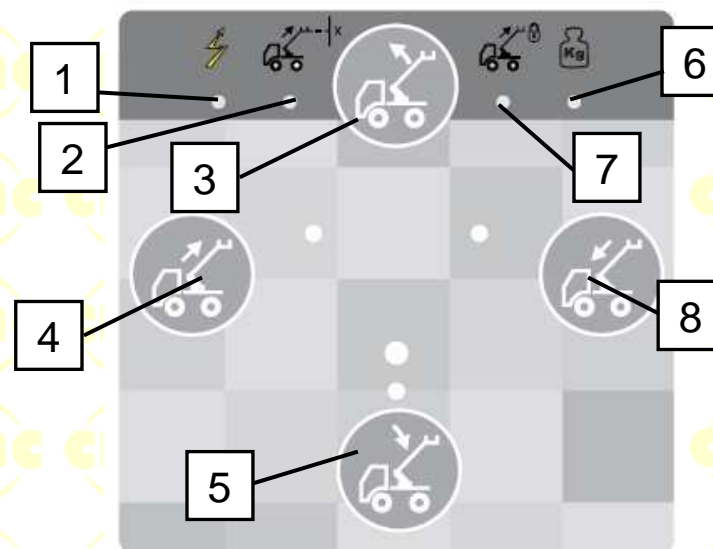


Bild 13 – linke Seite der Kontrollstation

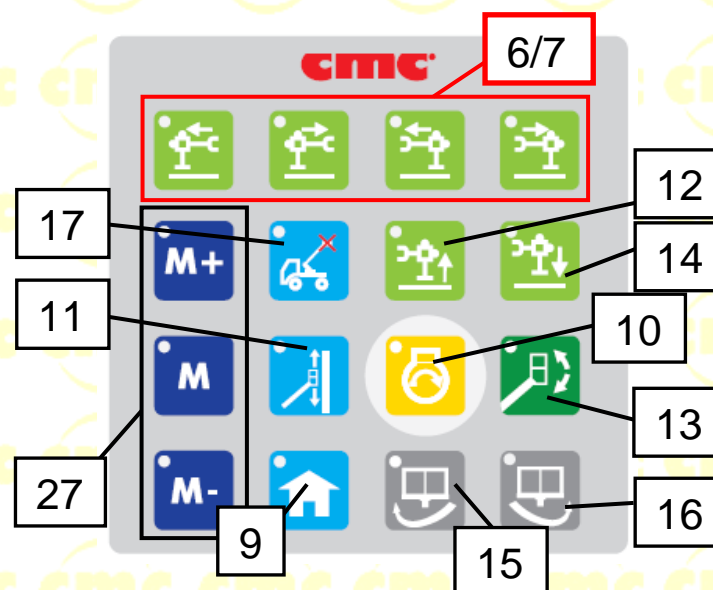


Bild 14 – Die zentrale Kontrollstation

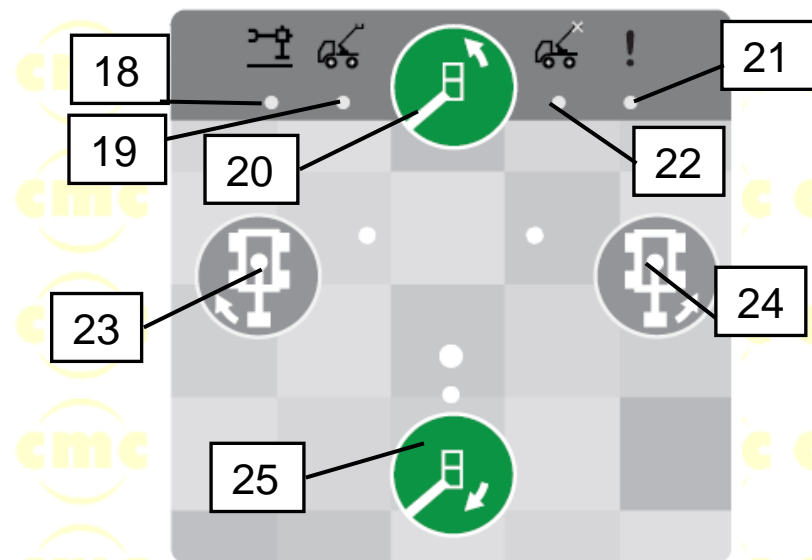


Bild 15 – rechte Seite der Kontrollstation

Die Kontrollstation (Betrieb) wird automatisch aktiviert durch die Fernbedienungdeaktivierung.. Die Buehnekontrollposten befindet sich im Korb und besteht aus:

Betaetigung	Beschreibung
23 / 24 Turmdrehung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Aktivieren des Joysticks nach links, der Turm dreht sich im Uhrzeigersinn. - Das Aktivieren des Joysticks nach rechts, der Turm dreht sich gegen den Uhrzeigersinn.
1 Zustimmungslicht	Grueenes Licht: wenn der Schluessel nach rechts gedreht ist.
2 Vorwarnungslicht.t	Gelbes Licht: leuchtet auf, wenn sie den Ausleger bis zu max. 80% ,der erlaubten Reichweite erlangen.
3 / 5 Teleskoparm auf/ab	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivieren Sie den Joystick nach aufwaerts,der Teleskoparm steigt in die Hoehe.; - Aktivieren Sie den Joystick nach unten,der Teleskoparm senkt sich.

4 / 8 Teleskoparm auslegen/einlegen	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivieren Sie den Joystick nach rechts, der Teleskoparm legt aus; - Aktivieren Sie den Joystick nach links, der Teleskoparm zieht sich ein.
6 Lastbegrenzungsvorrichtung (optional) (OPTIONAL)	(Optional) Rotes Licht: wenn Sie die zulaessige Nennlast des Korbes 10% ueberschreiten.;
7 Begrenzungsmoment Lichtsperre	Rotes Licht: aktiviert sich, wenn die Operationssperre , zur Folge des Begrenzungsmoments.
9 "Haus" Taste (OPTIONAL)	(OPTIONAL)Halten Sie diese Taste gedruickt um die HAB zur automatischen Rueckkehr in Ruhelage zu stellen.
10 LKW - START	Gelbe Taste (in der Kontrollstation des Korbes), druecken Sie die Taste und der Motor startet.
11 "WAND-DIAGRAM" Taste	(OPTIONAL)Halten Sie diese Taste gedruickt,koennen Sie eine "WAND" Arbeitsdiagram ausnuetzen und gleichzeitig das Betreiben des Armes in auf/runterfährt.
12 / 14 Automatische Destabilisierung/Stabilisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Druecken der Taste (12), folgt zur automatischer Destabilisierung. - Das Druecken der Taste (14), folgt zur automatischer Stabilisierung.
15 / 16 Korbdrehung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Druecken der Taste (15), der Korb dreht sich im Uhrzeigersinn.. - Das Druecken der Taste (16), der Korb dreht sich gegen Uhrzeigersinn..
17 Anti-Kollisions-Taste ierung(ausschalten)	(OPTIONAL)Sollten Sie Sie diese Taste gedruickt halten, ist es moeglich die Anti-Kollision-System auszuschalten.

18 Stabilisation- OK LICHT	Rotes Licht: leuchtet bis die Moeglichkeit besteht die Stabilisatoren zu benutzen und der Arm ist auf seiner Stuetze. Sollten Sie eine Taetigkeit ausueben, indem die Arme ausgeschaltet werden, das Licht schaltet aus.
19 Buehne –Licht OK	Rotes Licht;bleibt an bis Sie die Betreibung halten und der Arm nicht auf der Stuetze gelegt ist;. Wenn Sie die Buehne zu der Stuetze bringen, loescht sich das Licht..
21 Licht-Anomalie	Rotes Licht: schaltet ein bei einer Erkennung der Maschine selbst einer Anomalie.
22 "active Anti- Kollision- System"t	Rotes Licht: leuchtet auf wenn HAB stoppt und der Anti-Kollisions-System aktiviert ist..
20 / 25 mit Taste 13with button 13 Korb- Nivellier- ungBasket lev- elling	Um die manuelle Korrektur der Korb-Nivellierung zu be- taetigen, benutzen Sie den Joystick fuer die externen Nivellierung (rechts) oder die interne (links) des Korbes, gleichzeitig halten Sie die Taste 13 gedrueckt.. Zu Beachten: es ist nur dann moeglich den Korb zu ebnen,wenn der Oberteilbereich der HAB in Transportfaehigkeit eingestellt ist(Pantograph auf Stuetzen und Teleskoparm an den Turmstuetzen.
27 Memory- Funktion	Diese Funktion speichert die eingegebene Position und gibt automatisch dem Betreiber die gespeicherte Position zurueck.(siehe par.4.4)
26 Notfall-Taste	Rote pilzfoermige Taste: wenn Sie diese Taste druecken, auf der rechten Seite der Station, das LKW stopt und alle Betreibungen sind ausgeschaltet.Anschliessend sichern Sie dass keine Gefahr zu der normalen Betreibungsbedienungen ein- zusetzen sind, drehen Sie die Taste im Uhrzeigersinn.

3.2.2 ▶ Kommandoposten (bei Notfall) der Arbeitsbühne

Der **bewegliche** Notfallkommandoposten, Handbedienung (oder Funkfern-
steuerung) wird automatisch frei geschaltet, wenn der Stecker (S fig. 8) in
die Steckdose (C fig. 8) eingeführt wird, die sich rechts vorne am Chassis
befindet. Diese Kommandokonsole ist in der gleichen Weise aufgebaut,
wie des Kommandoposten der Arbeitsbühne (12).



**Der Gebrauch der Maschine sollte geschultem und Fachper-
sonal überlassen werden.**

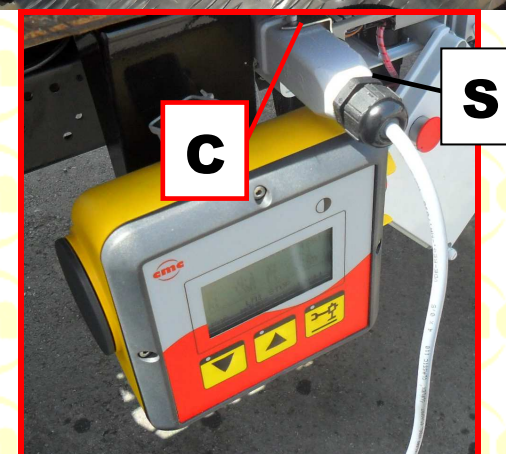


Bild 16 – Handbedienung und Stecker



Dieser Kommandoposten darf nur bei Notfällen benutzt werden . Der Hauptkommandoposten ist immer die Konsole im Korb (12).

4 ►► Bedienungsanleitung ◄◄

4.1 ► Wetterbedingungen ◄

Im Normalfall kann die Maschine (bei Spezialbedingungen muss die Maschinenausstattung stimmen) bei folgenden Bedingungen arbeiten:

Temperatur von -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$

Feuchtigkeit von 30% bis 90% (a 20°C)

1000m über dem Meeresspiegel

Windgeschwindigkeit max. 12,5 m/s (45 Km/h)



Es ist verboten bei gefährlichen Bedingungen zu arbeiten:

schlechte Sehbarkeit, Gewitter, Blitzgefahr usw.



Es ist verboten im Inneren von Kühlzellen zu arbeiten.



Es ist verboten bei Windstärke über 12,5 m/s (45 Km/h) zu arbeiten. Zur Vereinfachung wird Ihnen die folgende Beaufort-Tabelle aufgelistet (**Tabelle 1**):

Tabelle 1: scala Beaufort

Windstärke		Windgeschwindigkeit		Auswirkung
Beaufort-Nummer	Bezeichnung	m/s	Km/h	
0	still	0-0,2	1	still, der Rauch steigt vertikal auf
1	leicht	0,3-1,5	1-5	Die Windrichtung wird vom Rauch angegeben und nicht vom Windsack
2	Leichte Brise	1,6-3,3	6-11	Blätterrauschen, Windsack bewegt sich
3	Schwache Brise	3,4-5,4	12-19	Blätter und Äste bewegen sich, Fahnen erheben sich
4	Mittlere Brise	5,5-7,9	10-28	Staub und Papierblätter erheben sich, Gebüsche und Rahmen bewegen sich
5	Frische Brise	8-10,7	29-38	kleine Bäume schwenken, im Wasser bilden sich leichte Wirbel
6	Starker Wind	10,8-13,8	39-49	Grosse Rahmen bewegen sich, Regenschirm kann nicht benutzt werden
7	Straffer Wind	13,9-17,1	50-61	Bäume bewegen sich, Schwierigkeit beim Laufen gegen den Wind
8	Sturmischer Wind	17,2-20,2	62-74	Rahmen brechen, Bewegungsprobleme
9	Sturm	20,3-24,4	75-88	kleine Hausschäden, fliegende Dachziegel
10	Schwerer Sturm	24,5-28,4	>89	Gefallene Bäume, schwere Hausschäden

4.2 ► Umweltbedingungen bei Lagerung und Transport ◀

Die Ausrüstung muss bei folgender Temperaturbedingung transportiert und gelagert werden:

von -15°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ (bei kurzer Aufenthaltsdauer, die nicht mehr als 24Std beträgt, auch $+55^{\circ}\text{C}$)

Die Ausrüstung nicht mit Tücher oder ähnlichen Material bedecken, um gefährliches Kondenswasser zu verhindern, welches die Schalttafel beschädigen könnte:

◀ Bei längerer Aufbewahrung in feuchten Orten, können Störungen auftreten an den Schalttafeln aufgrund des Kondenswasser: in diesem Fall sollten Sie erstmals den Service für technische Assistenz anrufen, bevor Sie die Maschine in Betrieb setzen.

4.3 ► Bedienungsanleitung der Arbeitsbühne ◀



Folgende Manöver müssen genau und der Reihenfolge nach durchgeführt werden.

4.3.1 ► Die Arbeitsposition wählen

1. **Arbeitsplatz auswählen (Arbeitsposition)** so nah wie möglich am Arbeitsbereich positionieren (es ist ratsam die Arbeitsposition mehrere Male zu wechseln, um die Maschine nicht bis zum extremen auszufahren);
2. **Schauen Sie vorerst, dass der Boden unter der Hebebühne fest genug ist, um das Gewicht zu halten welches auf der Stütze angegeben ist, und dass in der Nähe der Stützen keine Kanalisationskanäle, Erdsenkungen oder ähnliche instabilen Strukturen vorhanden sind;**



Wenn folgende Bedingungen nicht gegeben sind, ist es strengstens verboten mit der Maschine zu arbeiten.

3. **Positionieren sie den LKW** auf die gewählte Arbeitsfläche;
4. **Ausschildern des Arbeitsbereiches** mit entsprechendem Material (Rot - Weiß-Band, Rot - Weiß-Kette, Kegel usw.).

4.3.2 ▶ Handbremse / Nebenantrieb

1. Bei eingestelltem LKW-Motor legen Sie den Gang in Leerlauf und setzen sie die Handbremse **4** (Bild 17) ein.
2. Stellen Sie den Nebenantrieb ein², in dem Sie den Nebenantriebsschalter **6** (Bild 17) der sich im Inneren der Kabine befindet, betätigen. Um Gangschäden an dem LKWs zu verhindern, sollten Sie in der Einschaltphase, egal ob mechanisch oder pneumatisch immer das Kupplungspedal gedrückt halten. Halten Sie den Motor auf 800-1000 Umdrehungen die Minute, indem Sie eventuell manuell auf dem Beschleunigungspedal drücken.
3. Das korrekte Einsetzen des Nebenantriebes wird angezeigt, durch das Anleuchten der roten Lampe **1** (Bild 17) die sich im Inneren der LKW-Kabine befindet.
4. Eingesetzter Nebenantrieb und Handbremse wird durch das Anleuchten der grünen Lampe **2** (Bild 17) angezeigt, die sich im Inneren der LKW-Kabine befindet. Das Anleuchten dieser Lampe zeigt an, dass die Hebebühne elektrisch betrieben wird. Jetzt können Sie mit dem Stabilisieren beginnen.
5. Die gelbe Lampe **3** (Bild 17) leuchtet: zeigt an, dass die Stützen und die Stützenbalken in Transportposition sich befinden.
6. Schließen Sie den LKW ab und geben Sie die Schlüssel ihrem Bodenassistenten.



Es ist verboten in die LKW-Kabine einzusteigen während man mit der Arbeitsbühne arbeitet.

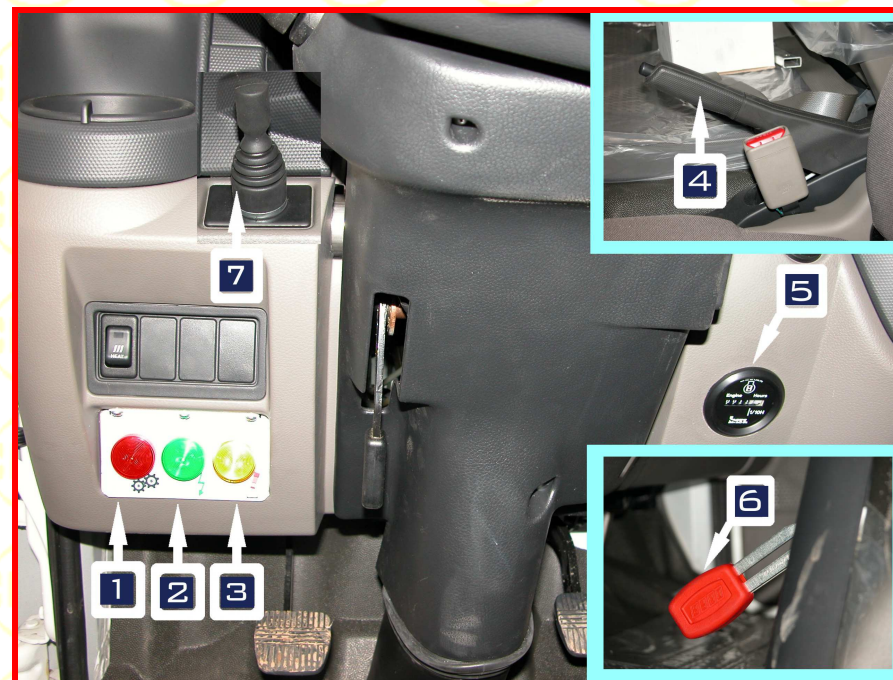










Bild 17: Im Inneren der Kabine
(1) rote Leuchte Nebenantrieb eingesetzt / (2) grüne Leuchte Bestätigung zur Stabilisation / (3) gelbe Leuchte Stützen eingefahren / (4) Handbremse / (5) Stundenzähler / (6) Nebenantriebsschalter / (7) Joystick für die Stützen (Optional)*)



Der PLA250 hat ein Sicherheitssystem auf die Zahnräder, die ein Abwürgen des Lkw-Motor jedes Mal arbeitet die Betriebsbremse sollte mit der Zapfwelle noch eingefügt lösen.

² Der Nebenantrieb, welches mit dem LKW-Gang verbunden ist, stellt die hydraulische Pumpe ein welches wiederum das Öl des hydraulischen Netzes unter Druck setzt. Diese Funktion ist wichtig um die Hebebühne in Funktion zu bringen ..

4.3.3 ► Stabilisieren der Arbeitsbühne

7. Gehen Sie zum Stützenkommandoposten (par. 3.1) und schauen Sie ob die Leuchte  (par. 3.1 - Bild 10) an ist, welches anzeigt, dass sie mit der Stabilisation beginnen können.
8. Durch das Benutzen des Stützenkommandoposten (par. 3.1) fahren Sie die vorderen Stützenbalken komplett aus, in dem Sie die Hebeln  und  (par. 3.1 - Bild 10) betätigen, wenn Sie sich entscheiden mit den breiten Arbeitsbereich zu arbeiten (Breiter Arbeitsbereich).
9. Durch das Benutzen des Stützenkommandoposten (par. 3.1) stabilisieren Sie den LKW, indem Sie die Hebeln , ,  (par. 3.1 - Bild 10) betätigen. **Das Herausfahren der Stützen bewirkt zuerst das Berühren der Stützenplatten mit dem Boden, welches daraufhin den LKW anhebt. Führen Sie die Stabilisierung weiter fort, bis die Suspensionen des LKWs komplett ausgespannt sind. Kontrollieren Sie auf dem Display  (par. 3.1 - Bild 11) welches sich auf dem Chassis befindet, das Niveau des LKWs: maximale Abweichung darf nicht mehr als 1° (ein Grad) betragen.** Bei Beendigung der Stabilisation geht die Leuchte  (par. 3.1 - 15) an, welches anzeigt, dass die Arbeitsbühne arbeitsbereit ist.




Es ist strengstens verboten die vorderen Stützenbalken ein- oder auszufahren bei bereits stabilisierter Maschine.

4.3.4 ► Einstieg in den Korb

10. Benutzen Sie die vorhandenen Stufen die am LKW sind, um in das Korbbinnere einzusteigen, indem sie die selbstschließende Hebeschränke hochheben; **kontrollieren Sie, dass die Schranke richtig geschlossen ist; legen Sie die Sicherheitsgurte an.**

4.3.5 ► Korb Nivellierung

11. Nachdem Sie kontrolliert haben, dass die Leuchte  (13), an ist, indem Sie den Ausübungskommandoposten der Arbeitsbühne benutzen, können Sie nun mit der Nivellierung des Korbes beginnen falls sich der Korb außerhalb des Normalniveaus befindet.

Die Korbnivellierung ist nur dann möglich wenn der Überbau der Arbeitsbühne in Transportposition sich befindet: eingefahrener Teleskop welches auf seinen Halter gelegt ist.



DIE Korbnivellierung ist nur möglich, wenn der obere Teil der Bühne sich in Transportposition befindet!!


4.3.6 ► Benutzung des oberen Teil der Arbeitsbühne

12. Benutzen Sie den Ausübungskommandoposten der Arbeitsbühne, indem Sie den Überbau der Arbeitsbühne bewegen, durch die im Paragraph 3.2.1 genannten Hebeln.









Stellen Sie den LKW-Motor ab, indem Sie die Notknöpfe drücken, wenn die Arbeitsbühne nicht gebraucht wird: diese Bewegung erspart Ihnen Treibstoff und hilft die Umwelt zu schonen.

4.3.7 ► Arbeitsbühne in Transportposition bringen

13. Um die Arbeitsbühne in Transportposition zu bringen müssen sie erstmals den oberen Teil der Arbeitsbühne in der Weise bewegen, dass der unteren Teil der ausgleichenden Unterstützung  (Bild 9) in der Nähe des Bodens sich befindet.
14. Legen Sie die Sicherheitsgurte ab und steigen Sie aus den Korb, indem sie die vorhandenen Stufen benutzen.
15. Aktivieren Sie den Notfallkommandoposten der Arbeitsbühne (siehe par. 3.2.2 – Bild 16). Fangen Sie nun mit dem Einfahren des Teleskops an, in dem Sie die zuge-



hörigen Schalter benutzen bis Sie den Teleskopen schließlich auf seinem Halter bringen.

16. Wenn der obere Teil der Bühne sich in Transportposition befindet, erleuchtet die rote Leuchte  (par. 3.1 - Bild 10) die sich auf dem Kommandoposten der Stützen befindet, **dies ermöglicht Ihnen nun das Hereinfahren der Stützen**, indem Sie folgende Hebeln , , ,  (par. 3.1 - Bild 10) benutzen.

17. **Fahren Sie nun die vorderen Stützenbalken ein**  (par. 3.1 - Bild 10) falls Sie mit den breiten Arbeitsbereich gearbeitet haben.



Es ist strengstens verboten die vorderen Stützenbalken ein- oder auszufahren, wenn die Stützen nicht komplett eingefahren sind: Kontrollieren Sie persönlich, dass die Stützen komplett eingefahren sind und erst danach fahren Sie die Stützenbalken ein.

18. **Lösen Sie den Nebenantrieb**  (Bild 17) in dem Sie kontinuierlich auf dem Kupplungspedal drücken, um Gangschaden zu verhindern und gleich danach lösen Sie die Handbremse: diese Bewegung führt zur Ausschaltung der Leuchte  (Bild 17) in der LKW- Kabine.



Um mechanische Schäden zu vermeiden, sollten Sie nie mit eingesetzten Nebenantrieb reisen!

19. **Lösen Sie die Handbremse des LKWs.**



Lösen Sie erst den Nebenantrieb und danach die Handbremse des LKWs. Das Vertauschen dieser Reihenfolge schaltet den LKW-Motor aus, wenn Ihre Maschine mit einer Sicherheitsvorrichtung am Gang bestattet ist*: in diesem Fall setzen sie die Handbremse des LKWs wieder ein, starten Sie den LKW-Motor, lösen Sie den Nebenantrieb und erst darauf lösen sie die Handbremse des LKWs.

20. Nachdem Sie diese Schritte durchgeführt haben, können sie losfahren.

Wenn Sie die Maschine komplett geschlossen haben, können Sie losfahren.

4.4 ► Verfahren für die Verwendung des "Memory-Funktion" ◀



Der folgende Vorgang muss höchste Aufmerksamkeit geboten werden und mit allen Schutzkleidervorkehrungen.. Halten Sie die Taste (Tot-Mann) 9 gedrueckt)9 (Bild 14) "Haus/Home"



"Home"

Die folgenden Taetigkeiten werden automatisch nacheinander kommen::

- Arm auf 0 zurueck;
- Turmdrehung zur Ursprungsrichtung 0°
- Pantograph-Abstieg zu 0°;
- Das Herunterfahren des Armes zu den Stuetzen.



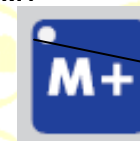
ACHTUNG! SOLLTEN SIE HINDERNISSE BEI DER AUTOMATISCHEN SCHLIESSUNG DER MASCHINE ZUSTOSSEN, SOFORT DIE TASTE LASSEN UND MANUELLE TAETIGKEITEN VORGEHEN.

4.5 ► Verfahren für die Verwendung des "Home/Haus-Funktion" ◀



Der folgende Vorgang muss höchste Aufmerksamkeit geboten werden und mit allen Schutzkleidervorkehrung. Diese Funktion speichert die eingegebene Posizion und gibt dem Betreiber die gespeicherte Position zurueck.

1. Der Bediener hat die Arbeitsstation erreicht.
2. Das Licht (1) ist AN .
3. Er drueckt die Taste M+



(1)

1. Stellt sicher, dass das Licht (1) ausgeschaltet ist.
2. Die Lampchen/Led (2) und (3) eingeschaltet sind.



(2)



(3)

3. Er uebt die Arbeit aus.
4. Er entschliesst sich, zurueck in die gespeicherte Position zu gehen.
5. Haltet die Taste M gedrueckt (Tot-Mann), er wird sehen dass die Buehne zurueck gehen wird, nach der gespeicherten Position.



ACHTUNG! SOLLTEN SIE HINDERNISSE BEI DER AUTOMATISCHEN SCHLIESSUNG DER MASCHINE ZUSTOSSEN, SOFORT DIE TASTE LASSEN UND MANUELLE TAETIGKEITEN VORGEHEN.



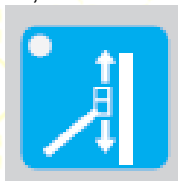
UM DIE SPEICHERUNG ZU LOSCHEN, DRUECKEN SIE DIE TASTE 9 NOCH EINMAL: LAEMPCHEN 11 SCHALTET AUS.

4.6 ► Verfahren für die Verwendung des "Wand Diagramm" Funktion ◀



Der folgende Vorgang muss höchste Aufmerksamkeit geboten werden und mit allen Schutzkleidervorkehrung.

Halten Sie die Taste gedrückt 11 (Tot-Mann) 11 (Bild 14) "Wand-Diagramm" und gleichzeitig die Aktivierung des Teleskopsarmes herauf/herunterfahren benutzen.,



Dem Bediener wird in der Lage sein, schnell auf linearen Oberflächen zu arbeiten, indem er die linearen Arbeits-Diagramm ausnützt, die automatisch wirken wird..



ACHTUNG! SOLLTEN SIE HINDERNISSE BEI DER AUTOMATISCHEN SCHLISSUNG DER MASCHINE ZUSTOSSEN, SOFORT DIE TASTE LASSEN UND MANUELLE TÄTIGKEITEN VORGEHEN

4.7 ► Verfahren für Auswahl der Kurven 22 m (optional) ◀



Die folgenden Verfahren müssen die gewissenhaft und chronologisch durchgeführt werden.

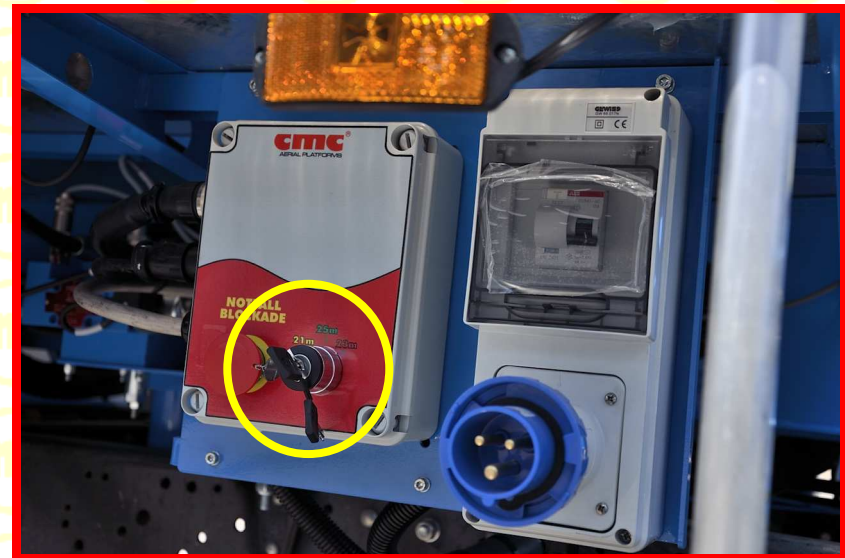


Bild 18 – Arbeitshöhe Auswahlkassette

- Durch Drehen des Schlüssels in der in Bild 18 gezeigten Station gegen den Uhrzeigersinn ist die Verwendung der Maschine Begrenzung ihrer Auftritte bei einer Höhe von 21 m zu wählen. Diagramm ist in Bild 8
- Durch Drehen des Schlüssels in der in Bild 18 gezeigten Station ist die Verwendung der Maschine Begrenzung ihrer Auftritte bei einer Höhe von 22 m zu wählen. Diagramm wird in Bild 7 gezeigt.

4.8 ▶ Sicherheitsbewegungen ◀

4.8.1 ▶ Notschalter

Im Notfall, drücken Sie eine der vier Notfall Tasten montiert auf der PLA250:

1. Am rechte Seite der (Betriebs)-Steuerstation der Buehne (26) (12);
2. Am rechte Seite der (Notfall)-Steuerstation der Buehne;
3. Unten die Turmsteuerstation



4. auf der rechten Seite des Anzeige (Bild 11).

Das Drücken dieser Knöpfe (1, 2 und 3) stoppt den LKW-Motor und hemmt alle Bewegungen. Im Falle des Schalters 4 wird die Energieversorgung nicht unterbrochen, aber hemmt alle Ausgänge und schaltet den LKW-Motor aus. Um die Hebebühne in Normalfunktion zu bringen müssen Sie den Schalter in Uhrzeigersinn drehen.

4.8.2 ▶ Kommandoposten (bei Notfall) der Arbeitsbühne

Bei Notfall können Sie die Bewegungen des oberen Teil der Arbeitsbühne auch von einem Arbeiter am Boden durchführen lassen in dem er den Kommandoposten (bei Notfall) der Arbeitsbühne benutzt 3.2.2, die Handbedienung.

4.8.3 ▶ Arbeitsbühne einfahren, bei Bruch der Hydraulikanlage (Treibstoffmangel, hydraulischen Anomalien, usw.) - Handpumpe

Um bei Notfällen (wie z. B. Bruch des Nebenantriebs, Treibstoffmangel, usw.) trotzdem Druck in das hydraulische Netzwerk zu bringen damit die Arbeitsbühne funktionieren kann, müssen Sie die Handpumpe betätigen (1 Bild 19) die sich auf dem Turm befindet.

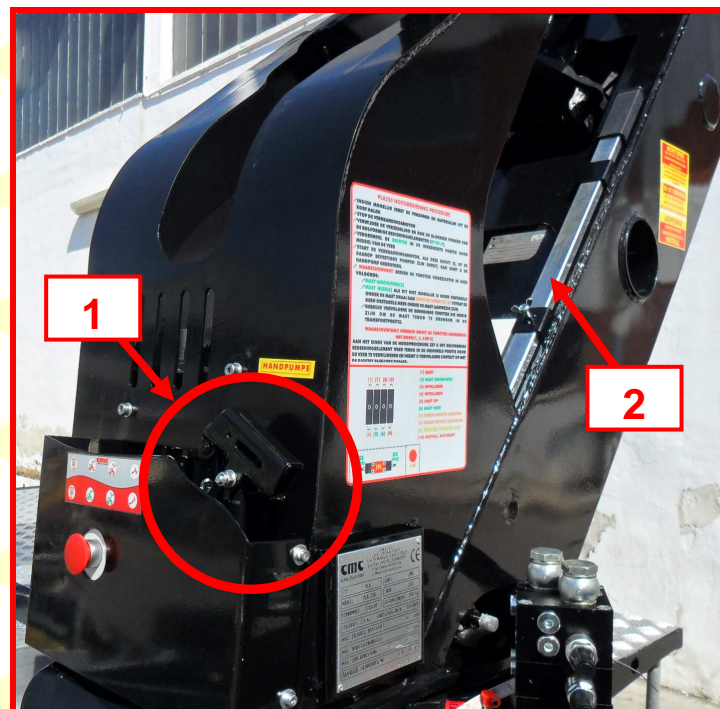


Bild 19: Handpumpe

Während der Bodenassistent die Handpumpe benutzt, (nachdem er die Stange hereingesteckt hat (Bild 19) die sich im Inneren der Kabine befindet), kann der Arbeiter im Inneren des Korbes das Herein- und Herausfahren des teleskopischen Armes durchführen, in dem er den Kommandoposten (Ausübung) der Arbeitsbühne benutzt". Diese Manöver können aber auch von dem Notfallkommandoposten der Arbeitsbühne durchgeführt werden.



Im Notfall, sollten Sie erst den teleskopischen Arm hereinfahren und danach den Teleskopen herunterfahren.

4.8.4 ▶ Einfahren der Arbeitsbühne bei Beschädigung der elektrischen Anlage (PLC - Beschädigung)

Um die Arbeitsbühne hereinzufahren, bei Schaden der elektrischen Anlage und des PLC's, sind 2 Arbeiter notwendig. Sie müssen erstmals den oberen Teil in Transportposition legen und daraufhin die Stützen einfahren. Fortfahrend die 2 Verfahren.



In dieser Beschädigungsbedingung wird der LKW zur Sicherheit ausgeschaltet.

1. Verfahren, um die Bühne in Transportposition zu bringen:

- Mit ausgestellt Motor, sollte der Arbeiter Nr.1 zum Kommandoposten von Bild 20 gehen (hinter dem Stützenkommandoposten). Entfernen Sie die Plomben der beiden Schieber des Austauschventils, ziehen Sie die "Haken" heraus und verbinden Sie erstmals die rechte Klemme (blockt den Kugelschieber nach innen).

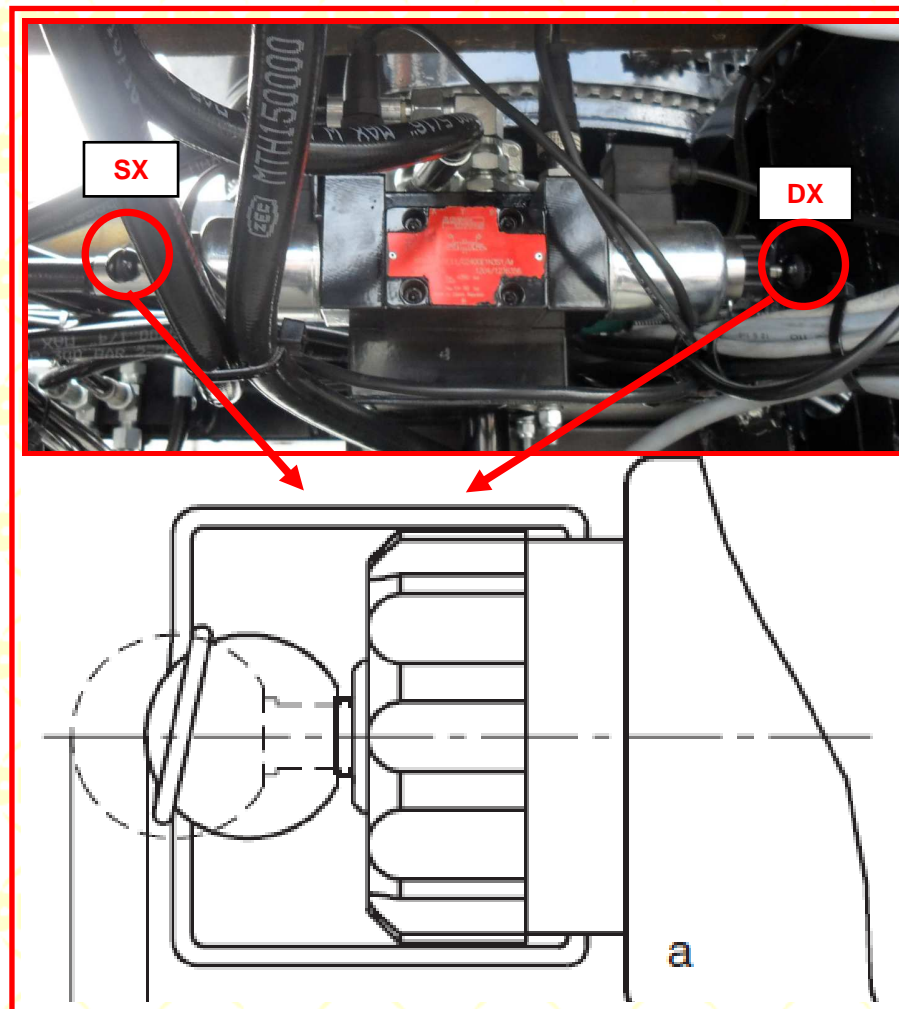


Bild 20 - Austauschgruppe der Elektroventile

- Nun nehmen Sie den Plomben ab , drehen Sie den pilzförmigen Notknopf und ziehen Sie ihn heraus, dieser befindet sich auf dem elektrischem Kasten, erkennbar durch den Sticker von Bild 21;



ACHTUNG! Alle Notfallbewegungen sind gehemmt: FÜHREN SIE DIE FOLGENDEN BEWEGUNGEN MIT HÖCHSTER VORSICHT DURCH!



Bild 21 - Kasten des Unterchassis mit verplombten, pilzförmigen Notknopf

- Der 2. Arbeiter sollte zum Turmkommandoposten gehen (Bild 22);



Bild 22: Notfallkommandoposten am Turm

- Fahren Sie den Teleskopen ein, in dem Sie den montierten und fertiggestellten Hebel herunterdrücken, wie in **Bild 23** gezeigt wird, während der andere Arbeiter Öl in den Kreislauf pumpt, durch die Benutzung der Handpumpe;



**Bild 23 – Erste Bewegung mit heruntergedrücktem Hebel:
TELESKOP WIRD EINGEFAHREN**

- Nachdem Sie den Arm komplett eingefahren haben, führen Sie die folgenden Bewegungen der Reihe nach durch (siehe Sticker von Bild 24):

1. ARM HERUNTERFAHREN (6) (WENN DAS HERUNTERFAHREN DES ARMES WEGEN EINES HINDERNIS UNMÖGLICH IST, DREHEN SIE ERSTMALS DEN TURM (7) (8), BIS DAS HINDERNIS ÜBERWINDET IST).
2. FÜHREN SIE NUN ALLE ANDERE BEWEGUNGEN DURCH BIS SIE DIE BÜHNE IN TRANSPORT POSITION GEBRACHT HABEN



ACHTUNG!! DER 2. ARBEITER DARF NIEMALS DIE ROTMARKIERTEN BEWEGUNGEN DURCHFÜHREN (1) (3) (4) (5)



ACHTUNG!! Wenn Sie die Turmdrehbewegungen durchführen, erinnern Sie sich von welcher Richtung Sie ausgegangen sind.



Bild 24 - Sticker mit Notfallverfahren

2. Verfahren, um die Stützen wieder einzufahren:

- Nachdem der 2. Arbeiter den oberen Teil der Maschine in Transportposition gebracht hat, geht er erneut in die Nähe des Austauschelektroventils von Bild 20, löst die Klemme von

dem rechten Kugelschieber (die sich automatisch ausweitet) und klemmt diese auf den linken Kugelschieber (links);

- Während der 1. Arbeiter weiterhin Öl in den Kreislauf pumpt, fährt der andere Arbeiter die Stützen - und die Stützenbalken ein, in dem er beide Hebeln des Stützenkommandoposten betätigt (der rote linke Hebel bewirkt das Einfahren/Ausfahren der linken Stützenbalken während der rote rechte Hebel das Einfahren/Ausfahren der rechten Stützenbalken bewirkt) fahren Sie nun die Stützen ein, indem Sie die Hebeln des Stützenkommandoposten betätigen (**Bild 25**).

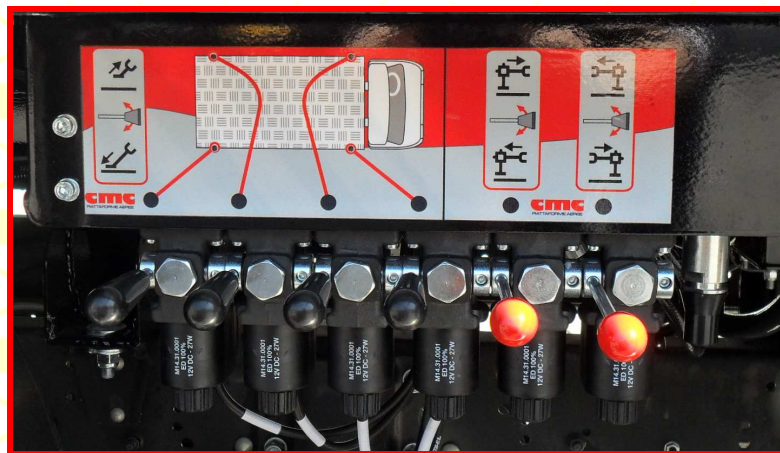




Bild 25 - Stützenverteiler

 **NACHDEM SIE ALLE BEWEGUNGEN DURCHGEFÜHRT HABEN, bringt der 2. Arbeiter die Klemme, die sich auf den linken Kugelschieber befindet, in seine Originalposition (ausklemmen) UND KONTAKTIERT DIE ERSTE ANERKANNTE CMC WERKSTATT.**

 **Im Notfall, sollten Sie erst den teleskopischen Arm hereinfahren und danach den Teleskopen herunterfahren.**



NACHDEM SIE DIE ARBEITSBÜHNE WIEDER EINGEFahren HABEN, BRINGEN SIE DIE ARBEITSBÜHNE ZU CMC ODER ZU EINER ANERKANNTEN WERKSTATT, UM IHRE NORMALFUNKTION WIEDER HERZUSTELLEN. DIESE OPERATION IST WICHTIG, UM DIE SICHERHEIT ZU GARANTIEREN.







ES IST STRENGSTENS VERBOTEN, DIE ARBEITSBÜHNE MIT ENTPLOMBTEM ELEKTROVENTIL, OHNE VERRIEGELUNG, ZU BENUTZEN.

4.9 ▶ Sicherheitsregeln ◀



DIE NICHTBEACHTUNG EINER DER DARRAUFFOLGENDEN REGELN, KANN GEFÄHRLICHE VERLETZUNGEN AN PERSONEN ODER STÖRUNGEN AN DEN AUSRÜSTUNGSBESTANDTEILEN VERURSACHEN.

4.9.1 ▶ Bevor und während der Arbeitsbühnenverschiebung in Transportposition

-  Es ist verboten die Arbeitsbühne ohne Arbeiter oder qualifiziertes Fachpersonal zu vermieten.
→ Der Vermieter ist verantwortlich zur Überprüfung seines und des zu vermietenden Personals ob es qualifiziert genug ist, die Arbeitsbühne korrekt zu benutzen. C.M.C. S.r.l. entzieht sich jeglicher Schäden, die durch unqualifiziertes Personal verursacht werden;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne unter Alkohol- und Drogenefekt zu benutzen;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne unter Stressbedingung zu benutzen;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne Personal benutzen zu lassen, die unter Höhenangst leidet;
- → Bevor Sie losfahren, kontrollieren Sie den Reifenzustand und den Reifendruck;
- → Mit Vorsicht fahren, indem Sie sich an die Straßenregeln halten;
- → Beachten Sie die Höhe der Arbeitsbühne, um Probleme mit Tunneln, Brücken, Unterführungen und anderen Hindernissen zu vermeiden;







Führen Sie keine Abschlepp- und Schiebmanöver mit der Hebebühne durch;



- Es ist verboten die Arbeitsbühne als Crosswagen zu benutzen;
- → Beim Parken in steilen Abhängen, sollten Sie die Handbremse ziehen und die Räder mit Holzkeilen blockieren;

4.9.2 ▶ Bevor Sie mit der Aufstellung der Arbeitsbühne fortfahren

- → sollten Sie genau und der Reihenfolge nach, die Regeln dieses Handbuches befolgen;
-  Es ist verboten die Arbeitsbühne bei anderen Wetterbedingungen zu benutzen, die nicht im Paragraph 4.1 geschildert sind;
- → **Kontrollieren Sie, dass das Personal welches an der Arbeitsbühne arbeitet** (min. 2 Personen mit folgenden Aufgaben: 1. Arbeiter im Korb, 2. Arbeiter als Bodenassistent), **qualifiziert und geschult ist, und das er sich mit den Sicherheitsregeln und Bedienungsanleitungen dieser Arbeitsbühne befasst hat**;
- → Kontrollieren Sie die Datenerweiterung im Kap. 8 "Wartung";
- → Kontrollieren Sie, dass die Sicherheitsvorrichtungen funktionieren und effizient sind, indem Sie speziell auf die Encoder achten, die sich unterhalb des Turmes befinden.
- Einige Bestandteile der Arbeitsbühne (integrierte Gruppen der Stützen, Druckventile des Turmes) sind wichtig für die Sicherheit der Maschine und werden von der CMC geeicht und durch verplombte Gefäße geschützt, bevor die Arbeitsbühne an den Kunden geliefert wird.
-  Es ist verboten diese Gefäße zu öffnen. Das Fehlen der verplombten Gefäße innerhalb der Garantiezeiten führt zur unwiderruflichen Entfallung der Garantie und wir übernehmen keine Verantwortung für die nicht korrekte Funktion der Sicherheitsvorrichtungen.



-  Es ist verboten die Sicherungsvorrichtungen zu entfernen und zu modifizieren;
-  Es ist verboten auf eigener Initiative Bestandteile der Maschine zu entfernen oder auszutauschen (wie z. B. Trimmballast, Reifen, Batterie, Ersatzreifen usw.): solche Bewegungen könnten das Gewicht der Maschine reduzieren und die Stabilität in Gefahr bringen;
- ➔ Alle Bestandteile der Unfallbekleidung tragen:
- Schutzhelm, Eisenschuhe, bei Spezialarbeiten auch Handschuhe, Hörschutz, Atemschutz usw. benutzen;



keine störende Bekleidung wie Schale, Krawatten oder anderen gefährlichen Bestandteilen, die in den beweglichen Teil der Maschine geraten können, anziehen;



➔ Informieren Sie sich, wo sich der nächstgelegene Feuerlöcher und Unfallkasten befindet;

4.9.3 ▶ Während der Aufstellung der Arbeitsbühne



-  Es ist verboten, bei Bedingungen zu arbeiten die die Sicherheit gefährdet oder Personen in Gefahr bringen;
-  Es ist verboten, in Orten zu arbeiten, indem Explosionsgefahr besteht;
- ➔ Handbremse ziehen und Räder mit Holzkeilen blockieren beim Parken in steilen Abhängen;
- ➔ Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich ob er angebracht ist, alle Bewegungen mit der Arbeitsbühne zu absolvieren und ausreichend beleuchtet ist;
- ➔ Kontrollieren Sie, dass die Kommandoposten und der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet sind;
- ➔ Wenn Sie in wenig gelüfteten Räumen arbeiten, kontrollieren Sie, bevor Sie den LKW-Motor anzünden, dass dieser genug gelüftet wird oder dass seine Abgase in die Außenluft gelangen:












Die LKW-Abgase sind giftig;









- ➔ Schildern Sie Ihren Arbeitsbereich mit entsprechendem Material aus; Beim Arbeiten mit der Arbeitsbühne im offenen Straßenverkehr, sollten Sie darauf achten, dass Sie sich an die Straßenverkehrsregeln halten;
- ➔ Kontrollieren Sie, dass keine Personen in den Arbeitsbereich sind.
- ➔ Stabilisieren Sie den LKW indem Sie die Stützen benutzen.
- ➔ Kontrollieren Sie, dass alle Stützen auf soliden Boden ansetzen, dass der Boden nicht brüchig ist und das angezeigte Gesamtgewicht aushält.
- ➔ Benutzen sie Lagerplatten bei brüchigen, unsoliden Böden.
-  Es ist verboten die Stützen auf unebenen Böden zu setzen um Schäden an dergleichen, zu verhindern.
- ➔ Nivellieren Sie das Fahrzeug, um die Arbeitsbühne auf einer horizontalen Platte arbeiten zu lassen: max. Abweichung des Fahrzeugs 1° - bei einer max. Bodenabweichung von 3°;
- ➔ Die Federung komplett ausspannen bis die Lampe  (par. 3.1 - Bild 10) leuchtet, sie zeigt an, dass der Überbau der Arbeitsbühne nun arbeitsbereit ist;


4.9.4 ▶ Während des Einstieges in den Korb

-  Es ist verboten, die Maschine mit anderen Gewichtswerten zu belasten, die nicht im Arbeitsdiagramm genannt sind oder die Arbeitsbühne für andere Zwecke zu benutzen;
-  Es ist verboten die Arbeitsbühne zu überlasten;
- ➔ **Es ist Pflicht, den Sicherheitsgurt bei jeder Arbeit anzuschallen.** Den Gurt nur an den angegebenen Anschlüssen im Korb anschließen ;
- ➔ Kontrollieren Sie, dass die Hebeschranke in Ihrer Schließposition zurückgekehrt ist;

4.9.5 ▶ Während der Benutzung der Arbeitsbühne





- ➔ Bei jeder Notfallsituation drücken Sie sofort den Notschalter, um die Maschine auszuschalten. Bevor Sie die Maschine wieder hochfahren kontrollieren Sie erstmals, dass die Notfallsituation geklärt wurde;
-  Es ist verboten bei herausgefahrener Maschine den Korb zu nivellieren;
-  Arbeiten Sie nicht mit defekter Arbeitsbühne;
-  Es ist verboten den Sicherheitskommandoposten der Arbeitsbühne zu benutzen, wenn ein Arbeiter im Korb sich befindet. Nur bei Notfall und bei der Probeübung (die Sie vor der eigentlichen Arbeit durchführen sollten, ohne Personal an Bord) benutzen: es ist schwierig die Distanz des Korbes und ihrer Bestandteile vom Boden aus für eventuelle Hindernissen, die auftreten könnten, zu berechnen;;
- ➔ Respektieren Sie alle Werte des Arbeitsdiagramms;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne als Kran zu benutzen, oder andere Hindernisse wie Plakate, Werbung oder anderes schwieriges Material, dranzuhängen;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne mit Seilen und Ketten zu befestigen (diese könnten in den beweglichen oder festen Teilen der Hebebühne geraten und sie umwerfen);
-  Es ist verboten Gewichte mit Seilen hoch- und herunterzufahren;
-  Es ist verboten, sich hinauszulehnen;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne zum Spielzweck zu benutzen;
-  Es ist verboten, die Korbdrehung gleichzeitig mit anderen Bewegungen zu betätigen;


-  Lassen Sie nichts herausfallen: fixieren Sie Ihr Arbeitsmaterial;
-  Es ist verboten, Objekte (Arbeitsmaterial usw.) von oben nach unten oder umgekehrt zu werfen.
-  Bei speziellen Arbeiten (z. B. Ausästen, Wartung usw.) ist es verboten Äste, Röhre, Stangen usw. innerhalb der Arbeitsbühne und des Korbes hineinfallen zu lassen: die Stabilität der Arbeitsbühne könnte gefährdet werden;
- ➔ Bei speziellen Arbeiten (z. B. Lackierung), schützen Sie sich und die Maschine;
-  Es ist verboten, Gegenstände oder Körperteile in Öffnungen der Arbeitsbühne zu bringen, die mit Sicherheitsaufklebern gekennzeichnet sind, dass Quetsch- oder Schnittgefahr besteht; bei eingequetschten Gegenständen Hände fernhalten;
-  Es ist verboten, Gegenstände zu benutzen, die nicht Normgerecht sind;
- ➔ Wenn man bei niedriger Wittertemperatur arbeitet, sollte man den Motor einige Zeit leer laufen lassen, um das Öl des hydraulischen Netzes in Arbeitstemperatur zu bringen;
-  Es ist verboten, Personen im Arbeitsbereich aufhalten und vorbeilaufen zu lassen ;
- ➔ Es ist verboten, während der Hoch- und Herunterfahrbewegung durch Hochspringen sich an der Arbeitsbühne, festzuhalten
- ➔ Die Bewegungen sollten langsam und vorsichtig absolviert werden:
-  Es ist verboten, abrupte Bewegungen durchzuführen;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne schleudern zu lassen ;
- ➔ Kontrollieren Sie die Stabilität des LKWs und der Arbeitsbühne durchgehend und in jeder Arbeitsfase;

-  Es ist verboten in der Nähe von elektrischen Leitungen zu arbeiten weil die Arbeitsbühne nicht elektrisch isoliert ist*, es ist Pflicht, folgende Sicherheitsdistanz zu halten:

Sternspannung (KV)		minimale Sicherheitsdistanz (m)
von	bis	
0	200	5
200	350	6,1
350	500	7,6
500	750	10,7
750	1000	13,7

Tabelle 2: Sicherheitsabstand von elektrischen Leitungen

- ➔ Bewegen Sie den LKW nicht während sie mit der Arbeitsbühne arbeiten;
- ➔ Halten Sie ausreichend Abstand von möglichen Hindernissen: verhindern Sie Kontakte mit festen Gegenständen (Gebäuden, usw.), beweglichen Gegenständen (Fahrzeugen, Kranen, usw.), mit der LKW-Kabine, mit den Stützen und anderen Bestandteilen der Arbeitsbühne;
-  Es ist verboten, Treppen oder Holzblöcke zu benutzen um die Arbeitshöhe zu erhöhen;
- ➔ Geben Sie acht, wenn Sie zwischen 2 eng liegenden Gebäuden arbeiten, vor Windböen. Diese könnten die Maschine plötzlich schwingen lassen und die Stabilität in Gefahr bringen;
-  Es ist verboten, luftundurchlässige Gegenstände (z.B. Plakate, Werbungsplakate, Achsen, usw.) die Schleudergefahr bewirken zu transportieren;
-  Es ist verboten, die Arbeitsbühne während der Benutzung unbeaufsichtigt zu lassen;
-  Es ist verboten, die max. Korblast zu überschreiten;

-  Während der Normalbenutzung der Arbeitsbühne, ist es strikt verboten elektrische Geräte zu benutzen, die nicht in der Norm 72/245/CE und deren Fortführung, angegeben sind: die dazubenutzten elektrischen Geräten können einen negativen Einfluss auf die elektrischen Bestandteile der Arbeitsbühne bewirken;

4.9.6 ▶ Bei Beendigung der Arbeit

- ➔ Kontrollieren Sie, bevor Sie losfahren, dass die Arbeitsbühne in Transportposition sich befindet: schauen Sie, dass der Arm ganz eingefahren ist und auf dem Drehkessel gelegt ist;
- ➔ Kontrollieren Sie, bevor Sie losfahren, dass alle Stützen hereingefahren sind und in Transportposition sich befinden, mit komplett eingefahrenen Stützenbalken;
- ➔ Lösen Sie nach Benutzung der Arbeitsbühne den Nebenantrieb und gleich darauf die Handbremse;
- ➔ Lösen Sie den Nebenantrieb bevor Sie mit dem LKW losfahren.

4.10 ► Sicherheitsvorrichtungen ◀

- Beim Überschreiten, des in Arbeitsdiagramm gezeichneten Arbeitsbereiches wird das Hereinfahren und Herunterfahren des Armes blockiert (Momentsperre).
- Blocco della manovra rotazione torretta a seconda della zona di lavoro (anteriore, laterale e posteriore).
- Beim Loslassen des betätigten Schalters, wird die Bewegung geblockt.
- Die Bewegung wird geblockt, beim Bruch einer der Ketten des teleskopischen Armes.
- Die Stabilisation wird geblockt bei geöffneter LKW-Tür
- Die Nivellierung des Korbes ist nur möglich wenn die Hebebühne in Transportposition sich befindet.
- Handpumpe für Notfallbewegungen.
- Satzlücke zwischen den Stützen und den Arm:
 - Die Bewegung des oberen Teils wird geblockt, wenn die Arbeitsbühne nicht richtig stabilisiert ist.
 - Stützenbewegungen werden blockiert, wenn der obere Teil der Arbeitsbühne nicht in Transportposition ist.
- Leuchte, die anzeigt, dass die Arbeitsbühne stabilisiert ist.
- Leuchte, die anzeigt, dass die Handbremse eingesetzt ist.
- Leuchte, die anzeigt, dass der Nebenantrieb und die Handbremse eingestellt sind (Arbeitsbühne ist elektrisch betrieben).
- Leuchte, die anzeigt dass die Stützen eingefahren sind.
- Notschalter auf allen Kommandoposten.
- Blockventile auf allen Zylindern.
- Druckventile zur Sicherung des gesamten hydraulischen Netz.
- Druckventile zur Sicherung der einzelnen Bestandteilen des Netzes.
- Schmelzdraht zur Sicherung der gesamten elektrischen Anlage.


4.11 ► Optional generischen Funktionen ◀

- "HAUS" Funktion: Damit können automatisch Schließen des PLA250 nehmen es wieder in seine Ruhestellung.
- "WAND DIAGRAMM": ermöglicht den Betrieb (Ausleger und / oder Stromabnehmer senken / heben) bleiben auf einer vertikalen Geraden **"ISOREICHWEITE"**.
- MEMORY": ermöglicht es, eine Position zu speichern, und nehmen Sie die Buehne automatisch wieder auf dieser Position
- AUTOMATISCHE STABILISIERUNG / DESTABILISIERUNG: ermöglicht es die Stabilisierung und Destabilisierung der Maschine im Automatikmodus betrieben zu werden
- "22 m": ermöglicht die Bedienung der Maschine Höhenbegrenzung auf 22 m.


5 ▶▶ Markierungen ◀◀

Sie werden folgende Markierungen auf der Arbeitsbühne vorfinden.

➔ Es ist Pflicht, bevor Sie die Arbeitsbühne benutzen, dass alle Markierungen vorhanden und gut lesbar sind. Im Falle von Beschädigung oder beim Fehlen, wenden Sie sich an unserm Assistentenservice.



C.M.C. s.r.l.
SP.231 Km 1+900
70026 Modugno (BA) ITALY
Tel/Fax 080.53.26.606/557
<http://www.andift.com>
E-Mail: info@andift.com



CARATTERISTICHE			
TYP	PLA	KONSTR.	C.M.C.
MODELL	PLA250	JAHR	2014
SERIENN.	14A5455	GESAMTG.	3500 Kg
KORBTRAGF.	220 Kg	EINGESCHL. N° 2 PERSONE	
MAX. ERLAUBTE DRUCKKRAFT		40 daN	
MAX. ERLAUBTE WINDGESCHWINDIGKEIT		12,5 m/s	
MAX. ERLAUBTE NEIGUNG		1 °	
ÄUßERE STROMZUFUHR		220V	50Hz

Bild 26: Identifikationsplakette

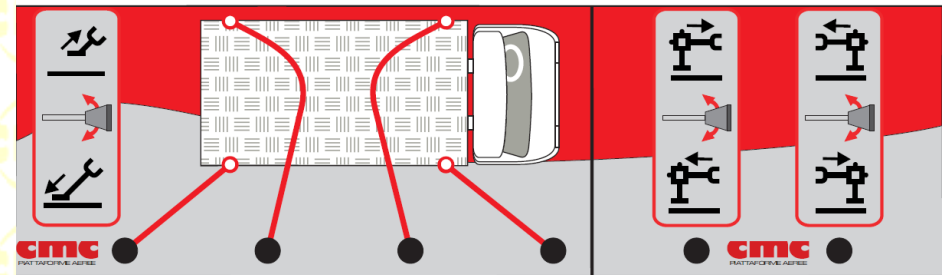


Bild 27: Stützenkommandoposten

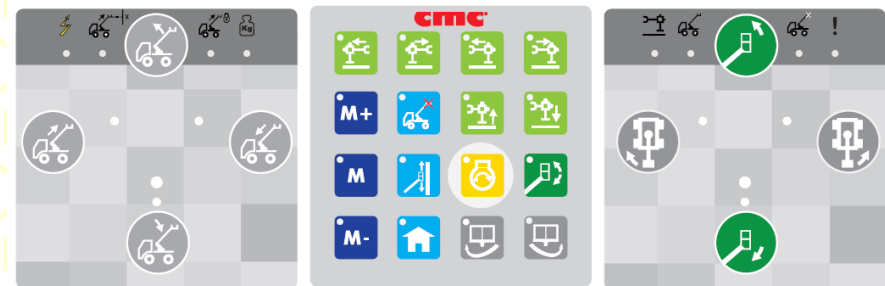


Bild 28: Ausübungskommandoposten der Arbeitsbühne
(bei Notfall und bei normaler Benutzung)



Bild 29: Display

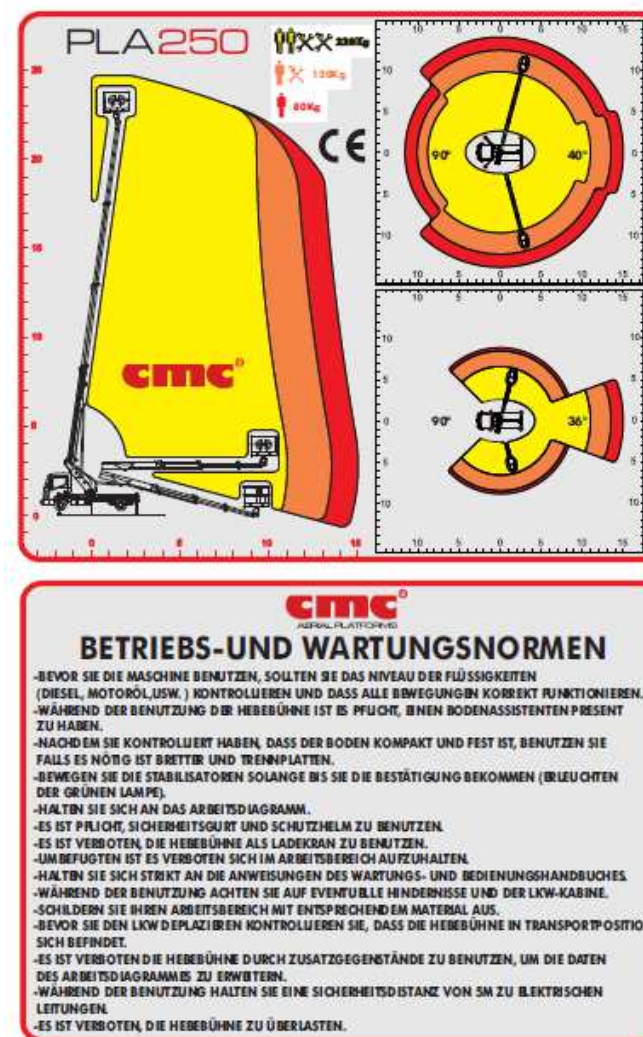


Bild 30 – Arbeitsdiagramm

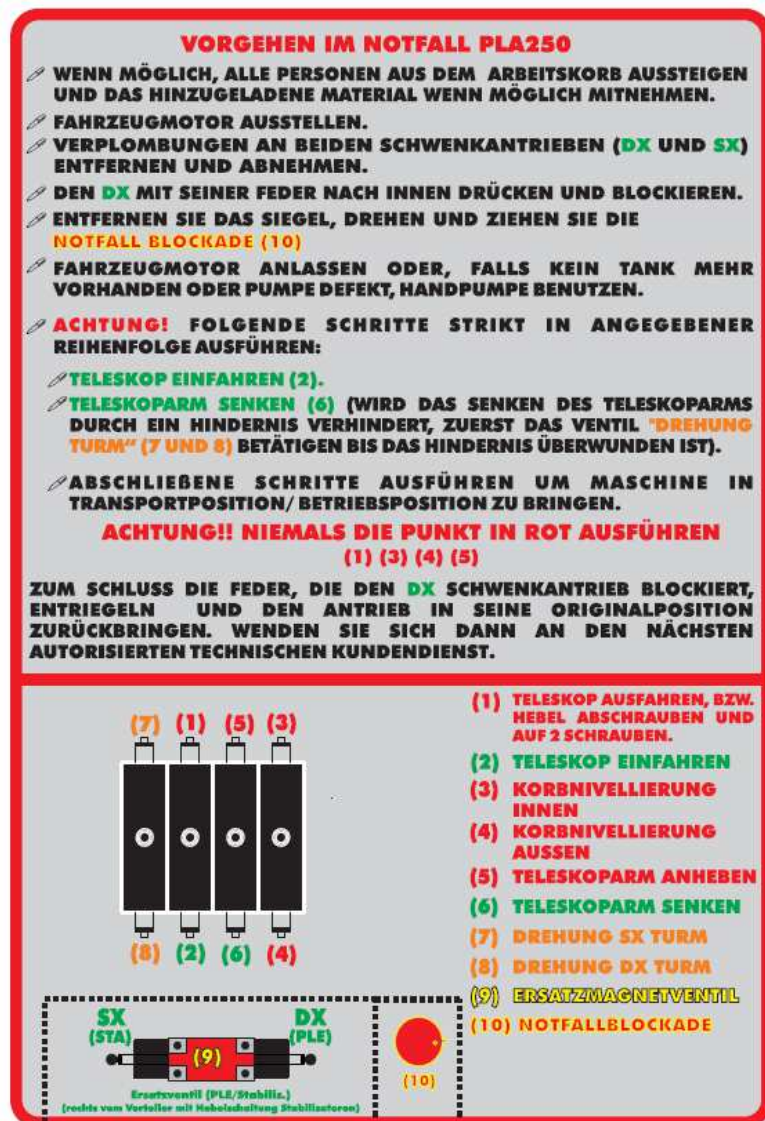


Bild 31 : Notfallverfahren

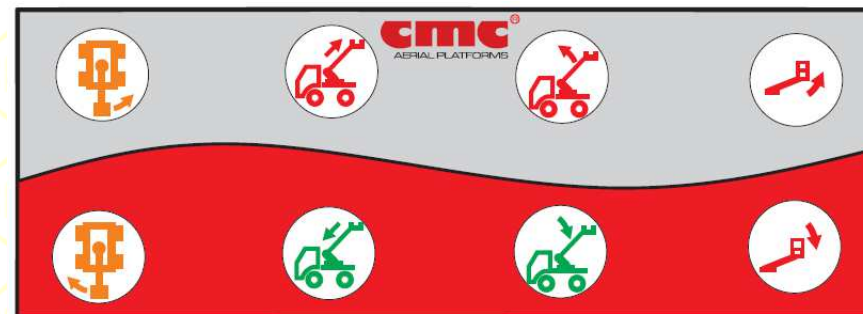


Bild 32 : Bewegungshinweise des Turmkommandoposten

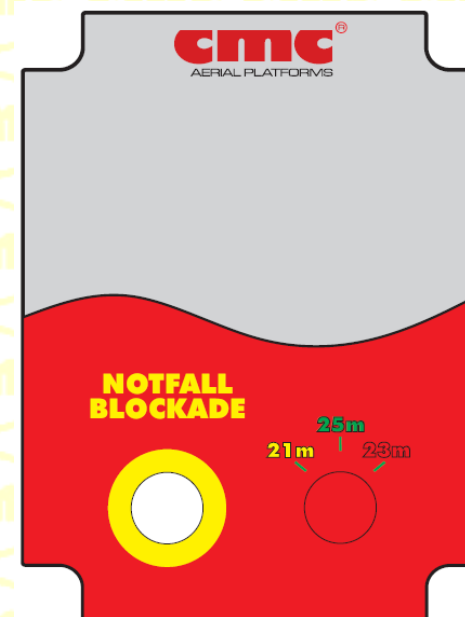


Bild 33 – Kasten des verplombten pilzförmigen Notknopf



Bild 34: Max. erlaubte Tragfähigkeit im Korb



Bild 35: Aufenthaltsverbot im Arbeitsbereich der Arbeitsbühne



Bild 36: Lade- und Überladeverbot bei ausgefahrener Arbeitsbühne



Bild 37: Hinweis der Position der Handpumpe



Bild 38: Rahmennivellierung

VERSCHLÜSSE DER SICHERHEITSGURTE

Bild 39: Hinweis der Position der Sicherheitsgurtanschlüsse

ACHTUNG!
DIE AUSSTATTUNG IST MIT
EINEM MOMENTBEGRENZER
AUSGESTATTET

ES IST STRENGSTENS VERBOTTEN
MATERIAL ODER/UND PERSONEN
BEI AUSGEFAHRENER MASCHINE
ZU LADEN

Bild 40: Momentsperre

ACHTUNG!!

BEVOR SIE LOSFAHREN ,
KONTROLLIEREN SIE IN DEN
RÜCKSPIEGELN , DASS ALLE 4
STÜTZEN EINGEFAHREN SIND.

Bild 41: Rückspiegelkontrolle

**ES IST PFLICHT DIE
SICHERHEITSGURTE
ANZULEGEN**

Bild 42: Sicherheitsgurtpflicht

ACHTUNG!!
ES IST STRENGSTENS VERBOTTEN SICH
INNERHALB DER KABINE AUFZUHALTEN
ODER LAST ZU BELADEN WENN DIE
ARBEITSBÜHNE BEREITS STABILISIERT IST

Bild 43: Verbot



Bild 44: Generelle Pflichten



Bild 45: Generelle Verbote



Bild 46: Erdung

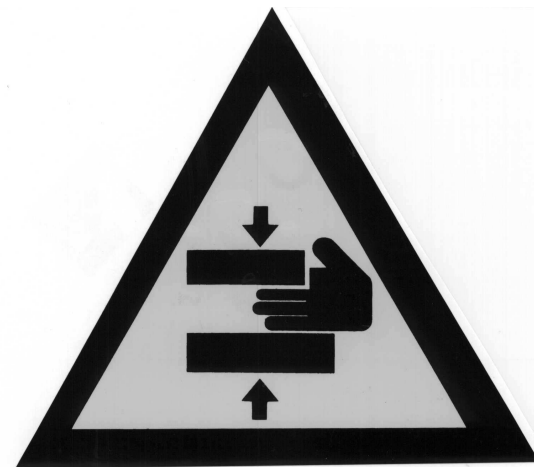


Bild 47: Quetsch- und Schnittgefahr



Bild 48: Quetsch- und Schnittgefahr



Bild 49: Tragepflicht des Schutzhelmes



Bild 50: Lesepflicht des Handbuches
der Arbeitsbühne



Bild 51: maximale Ladung und Drucklast der vorderen Stützen



Bild 52: maximale Ladung und Drucklast der hinteren Stützen

6 ►► Elektrische Anlage ◀◀

Die Arbeitsbühne wird elektrisch betrieben, dies erfolgt automatisch bei Einsetzung des Nebenantriebes und der Handbremse. Die elektrische Anlage ist durch eine Sicherung (Service - 20A) an der elektrischen Anlage des LKWs gebunden. Diese Sicherung befindet sich im Inneren eines Kastens (**Bild 53**) die sich neben der Batterie des LKWs befindet.

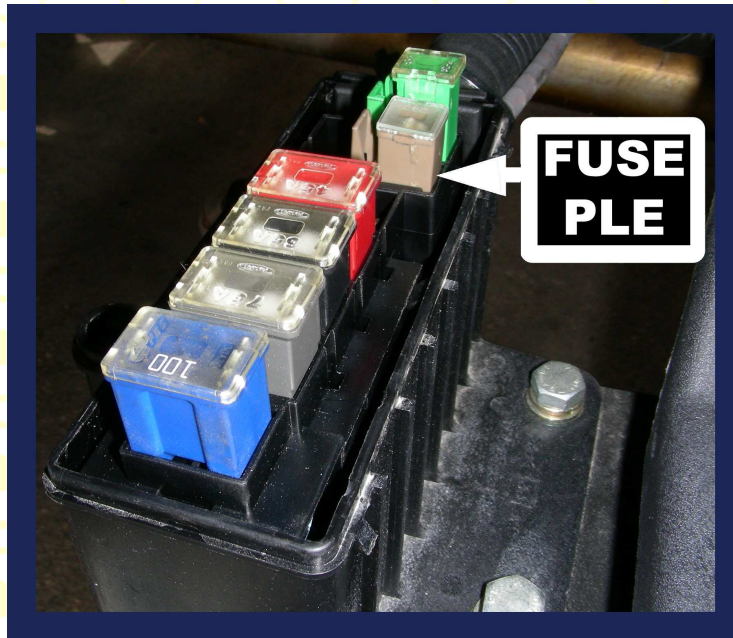


Bild 53: Sicherheitskasten der Stromzufuhr der Arbeitsbühne

Eventuelle Schäden der elektrischen Anlage des LKWs könnte sich negativ auf die Arbeitsbühnenfunktion auswirken und ihre Bewegungen einschränken oder stören.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig die elektrische Anlage des LKWs: Batterie, Wechselstromgenerator, Drehstromlichtmaschine.

Fortfahrend, werden Sie die Tabelle der elektrischen Anlage vorfinden.



Alle Reparaturarbeiten an der Arbeitsbühne sollten nur von anerkannten und geschulten Personal durchgeführt werden.



Es ist verboten, Maschinenbestandteile von nicht anerkannten Personal austauschen zu lassen. **Die meisten Arbeitsbühnenbestandteile sind geeicht: eine korrekte Eichung dieser Bestandteile (machbar nur durch CMC oder anerkannten Werkstätten) ist wichtig, um die Sicherheit der Maschine zu garantieren.**

Das Elektroschema wird gemeinsam mit dem Handbuch als Anhang geliefert.

7 ▶▶ Hydraulikanlage ◀◀

Fortfahrend, finden Sie das Schema der Hydraulikanlage der Arbeitsbühne aufgelistet.



Alle Reparaturarbeiten an der Arbeitsbühne sollten nur von anerkannten und geschulten Personal durchgeführt werden.



Es ist verboten, Maschinenbestandteile von nicht anerkannten Personal austauschen zu lassen. **Die meisten Arbeitsbühnenbestandteile sind geeicht: eine korrekte Eichung dieser Bestandteile (machbar nur durch CMC oder anerkannten Werkstätten) ist wichtig, um die Sicherheit der Maschine zu garantieren.**



Schaltplan beigelegt mit Handbuch

8 ►► Wartung ◀◀

In **Sicherheit arbeiten**, bedeutet mit Maschinen zu arbeiten, die in Norm sind, und kontinuierlich unter Kontrolle gehalten werden. Dies ist eine fundamentale Arbeitsaktivität, und Inhalt der juristischen Norm 81/08 IM Art. 71 im Titel III – BENUTZUNG DER ARBEITSMITTELN UND DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNGEN die, **die Pflichten des Arbeitgebers** schildert. Man sollte eine normgerechte Ausstattung auswählen, die dem Ambiente und dem Arbeitskonditionen des Arbeiters gerecht sind und kontrollieren, dass die Ausstattung für den vorgesehen Zweck genutzt wird und wenn es Notwendig ist sollte auch spezifische Gebrauchsschulung durchgeführt werden. Außerdem sollte er garantieren, dass die Ausstattung:

- 1) *zum vorgesehenem Zweck montiert und genutzt wird*
- 2) *richtigen Wartungen unterzogen wird, um in der Zukunft die Sicherheit, die im Art. 70 geschildert sind, zu garantieren, und wenn es Notwendig ist die Anweisungen befolgen, die im Handbuch gelistet sind;*
- 3) *Gegenstand, der Aktualisierung der minimalen gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsrequisiten, die in der Sicherheitsverordnung des Artikels 18, Komma 1, Buchstabe z festgelegt sind, ist;*



Lesen Sie Wartungs- und Bedienungsanleitung durch und befolgen Sie Wartungs- und Sicherheitsnormen aufmerksam und der Reihe nach, wie fortführend aufgelistet wird.



Lesen Sie Wartungs- und Bedienungsanleitung durch und befolgen Sie Wartungs- und Sicherheitsnormen aufmerksam und der Reihe nach, wie fortführend aufgelistet wird.

Um zu bestätigen, was an der Bühne durchgeführt wurde, muss der Arbeitgeber einen Register ausfüllen und immer updaten "**Kontrollregister der Arbeitsbühne**."

Die Bewegungen, die mit **Benutz.** ausgezeichnet sind, können vom Benutzer durchgeführt werden.

Die Operationen, die mit **CMC** ausgezeichnet sind, müssen ausschließlich im CMC oder anerkannten Werkstätten durchgeführt werden.

Nur Originalersatzteile CMC benutzen (auch wenn auf dem Markt Imitationen oder ähnliche vorhanden sind).

Folgende Wartungshäufigkeiten, werden bei Normalbenutzung verlangt; bei Spezialbenutzungen oder bei besonderen Wetterbedingungen (Sand-präsenz. Staub, usw.) sollte die Häufigkeit erhöht werden. Der Besitzer entscheidet, wann er es für nötig hält.

Eine genaue Benutzung der Arbeitsbühne und regelmäßige Wartung sind unentbehrlich um die Maschine funktionsfähig, effizient und sicher zu halten. Das kontinuierliche Waschen der Maschine und ihren Bestandteilen mit Hochdruckstrahlen, sind unentbehrlich um gefährliche Restbestände der Wetter- und Arbeitsbedingung zu entfernen. Bevor Sie die Maschine waschen bringen Sie diese in Transportposition, schalten Sie den Motor aus und trennen Sie die Batterie ab.

8.1 ▶ Tägliche Wartung ◀

Jeden Tag, bevor Sie die Maschine benutzen, **kontrollieren Sie folgendes:**






Alle diese Bewegungen müssen von der Sicherheitskommandoposition absolviert werden und mit leeren Korb.



Kontrollieren durch den Benutzer	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
Kontrollieren Sie den hydraulischen Ölstand.	Nachfüllen.	Benutz.
Kontrollieren Sie den Benzinstand im Tank.	Nachfüllen.	Benutz.
Kontrollieren Sie das Niveau des Frostschutzmittel.	Nachfüllen.	Benutz.
Kontrollieren Sie die Batterie-ladung.	Aufladen oder austauschen.	Benutz.
Kontrollieren Sie die Sauberkeit der Trittpläche des LKWs und des Korbes.	Säubern	Benutz.
Kontrollieren Sie, dass die Markierungen alle leserlich und vorhanden sind.	Austauschen und/oder integrieren.	Benutz.


Kontrollieren durch den Benutz.	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
Kontrollieren Sie die Integrität der flexiblen Röhre, die Verbindungen und die Bestandteile des hydraulischen Netzes: schauen Sie, dass kein Ölverlust vorhanden ist.	Ersetzen.	CMC





Kontrollieren Sie, dass die elektrischen Verbindungen nicht gelöst sind.	Rückstellung der Verbindungen.	Benutz./ CMC
Kontrollieren Sie, dass keine Kollisionen auf den Bestandteilen sich befinden.	Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistenservice.	CMC
Kontrollieren sie, dass kein Rost oder Risse auf der Arbeitsbühne vorhanden sind.	Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistenservice.	CMC
Achten Sie besonders auf die Schweißnaht in der Abbildung. Sorgfältig zu prüfen!!	Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistenservice.	C.M.C.
Kontrollieren Sie, dass das Blocksystem der Bolzen (Stecker, Nutmutter usw.)	Es ist verbo-	CMC



perfekt gehalten und effizient sind.	ten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice.	
Kontrollieren Sie, dass die Kommandos, die Warnleuchten perfekt funktionieren.	 Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice.	CMC


Kontrollieren durch den Benutz.	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
Kontrollieren Sie, die Integrität der Ketten .	 Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice.	CMC
Kontrollieren sie, dass die Blockventile der Stabilisatoren funktionieren: nachdem Sie folgendes durchgeführt haben: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsbühne stabilisieren - Teleskopischen Arm hochfahren - Notschalter drücken um den Motor auszu-schalten - Schalter betätigen um die Stabilisatoren Hoch- und Herunterzufahren die Stabilisatoren dürfen sich nicht bewegen.	 Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice.	CMC

Kontrollieren durch den Benutz..	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
<p>Kontrollieren Sie, dass die Momentsperre einsetzt: nachdem Sie folgendes durchgeführt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsbühne stabilisieren - Laden Sie den Korb mit 220 Kg (nur Gewichte) <p> Es ist strengstens verboten während der Probeübungen Personen in den Korb einsteigen zu lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teleskopischen Arm hochfahren - Fahren Sie den Teleskopen aus bis Sie den an die Limitzone kommen, die im Arbeitsdiagramm geschildert ist <p>Die Momentsperre sollte sich einsetzen. Sie bewirkt die Hemmung aller Bewegungen, außer die Bewegungen, die die Bühne wieder in den normalen Arbeitsbereich bringen. Zone ist auf dem Arbeitsdiagramm geschildert.</p>	<p> Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice</p>	C.M.C.


Kontrollieren durch den Benutz.	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
<p>Kontrollieren Sie, dass die Blockventile der Zylinder zum Herausfahren und Hochheben des teleskopischen Armes, funktionieren: nachdem Sie folgendes durchgeführt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsbühne stabilisieren - Hochheben des teleskopischen Armes in vertikaler Position - Fahren Sie den Arm heraus - Notschalter drücken um den Motor auszu-schalten - Drücken Sie den Schalter um den Arm Heraus- und Hereinzufahren <p>der Teleskop sollte nicht hereinfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drücken Sie den Hebel, um den Teleskop Hoch- und Herunterzufahren <p>Der Teleskop sollte sich nicht bewegen.</p>	 <p>Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentenservice.</p>	C.M.C.

Kontrollieren durch den Benutz.	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
Kontrollieren Sie, dass das Ausfahren des Teleskopen geblockt wird wenn der Zylinder komplett ausgefahren ist	 <p>Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentenservice.</p>	C.M.C.
Kontrollieren Sie, dass während des Arbeitens die Trittfläche des Korbes immer ein horizontales Niveau hat..	 <p>Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentenservice.</p>	C.M.C.
Kontrollieren Sie, dass die Bewegungen geblockt sind, wenn die Arbeitsbühne nicht stabilisiert ist : wenn man die Schalter vom Kommandoposten aus betätigt darf der teleskopische Arm sich nicht bewegen..	 <p>Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentenservice.</p>	C.M.C.
Kontrollieren Sie, dass die Stabilisatoren geblockt sind wenn man die Arbeitsbühne betätigt : wenn man die Stabilisatorenschalter nun betätigt, dürfen diese sich nicht bewegen.	 <p>Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentenservice.</p>	C.M.C.

Kontrollieren durch den Benutz.	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
<p>Führen Sie eine Ladekontrolle durch: nachdem Sie folgendes durchgeführt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsbühne stabilisieren - Laden Sie den Korb mit 200Kg (nur Gewichte) <p> Es ist strengstens verboten während der Probeübungen Personen in den Korb einsteigen zu lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teleskopischen Arm hochfahren - Fahren Sie den Teleskopen aus bis Sie den an die Limitzone kommen, die im Arbeitsdiagramm geschildert ist <p>Die Momentsperre sollte sich einsetzen. Sie bewirkt die Hemmung aller Bewegungen, ausser die Bewegungen, die die Bühne wieder in den normalen Arbeitsbereich bringen. Zone ist auf dem Arbeitsdiagramm geschildert. Kontrollieren Sie persönlich, dass die geschweißten Teile, und dass keine Strukturrisse auf der Bühne vorhanden sind.</p>	<p> Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice.</p>	C.M.C.

Kontrollieren durch den Benutz.	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
<p>Kontrollieren Sie die Schweißung in Korrespondenz der Verkopplung der Drehpfanne mit dem Chassis (360°) und aller Elemente der Verkopplungsträger (rechts und links). Kontrollieren Sie, dass keine Risse, Rost auf der Arbeitsbühne vorhanden sind (um den inneren Teil unterhalb der Trittpläche des LKWs zu kontrollieren sollten Sie Leuchten und Fackeln benutzen und gehen Sie unter dem LKW).</p>	<p> Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice.</p>	C.M.C.

8.2 ► Wöchentliche Wartung (nach 40 Std.) ◀

Kontrollieren durch den Benutz.	Bei negativer Antwort	Durchführbar durch
<p>Kontrollieren Sie, dass keine Risse, Rost auf der Arbeitsbühne vorhanden sind (um den inneren Teil unterhalb der Trittpläche des LKWs zu kontrollieren sollten Sie Leuchten und Fackeln benutzen).</p>	<p> Es ist verboten, die Maschine zu benutzen. Kontaktieren Sie den Assistentservice.</p>	CMC
<p>Kontrollieren Sie den Zustand des Luftfilters des LKWs und des Zusatzmotors*.</p>	<p>Säubern oder Austausch des Filters</p>	Benutz./ CMC
<p>Kontrollieren Sie den Zustand des hydraulischen Filters (gültig nur für die mit Leuchten gekennzeichneten Filter).</p>	<p>Austausch des Filters</p>	Benutz./ CMC

8.3 ► Monatliche Wartung (oder 120 Std.) ◀

Ausführungen	Durchführbar durch
Einfetten der Bolzen und der beweglichen Teile	Benutz./CMC
Waschen der Bestandteile	Benutz./CMC
Kontrollieren Sie, die Spannung der Schrauben des Drehsattels, des Getriebemotors und des Rahmens	Benutz./CMC

8.4 ► Vierteljährliche Wartung (oder 300 Std.) ◀

Ausführungen	Durchführbar durch
Kontrollieren Sie, die Spannung der Schrauben des Drehsattels, des Getriebemotors und des Rahmens	Benutz./CMC

8.5 ► Wartungen nach den ersten 400 Std ◀

Ausführungen	Durchführbar durch
Austauschen der hydraulischen Filter (25Mikrometer)	Benutz./CMC.
Register der Armbewegungen	CMC

8.6 ► Halbjährige Wartung (oder 750 Std.) ◀

Ausführungen	Durchführbar durch
Austauschen der hydraulischen Filter (25Mikrometer)	Benutz./CMC
Kontrolle der ganzen Maschine und Aufschreibung der gefundenen Resultate im Handbuch.	CMC

8.7 ► Jährliche Wartung (oder 1500 Std.) ◀

Ausführungen	Durchführbar durch
Austausch des hydraulischen Öles	CMC

Beim Austausch des hydraulischen Öles ist es ratsam folgendes zu befolgen:

1. Positionieren Sie die Maschine in Transportposition. Bringen Sie das Öl in Arbeitstemperatur; um dies zu erreichen führen Sie die folgenden Bewegungen durch bevor sie die oben genannten Schritte durchführen.
2. Saugen Sie das Öl vom Behälter auf;
3. Schrauben Sie den hydraulischen Filter aus;
4. den Filter austauschen;
5. Füllen Sie nun das Öl auf, indem sie das Öl durch einem Filter (25 Mikrometer) filtern;

N.B.: Die Kontrollstange des Ölniveaus ist im Inneren des Tankdeckels welches sich auf den hinteren Stabilisatorenbalken befindet. Die hydraulischen Filter sind auf den Seiten des Stabilisatorenkommandoposten situiert.

8.8 ▶ Zweijährliche Wartung ◀

Ausführungen	Durchführbar durch
Kontrolle der ganzen Maschine und Aufschreibung der gefundenen Resultate im Handbuch.	CMC


8.9 ▶ 5 - Jährliche Wartung ◀


Ausführungen	Durchführbar durch
Kontrolle der ganzen Maschine und Aufschreibung der gefundenen Resultate im Handbuch.	CMC

8.10 ▶ Sicherheitsregeln während der Wartungen ◀



DAS ÜBERSPRINGEN EINER DER FOLGENDEN SICHERHEITSREGELN KANN SCHÄDEN AN PERSONEN UND TEILEN ODER GEFÄHRLICHE SCHÄDEN AN BESTANDTEILEN DER MASCHINE VERURSACHEN.

- Um die Sicherheit der Maschine zu garantieren, **ist es Pflicht die Originalersatzteile von CMC. oder anerkannten Werkstätten der CMC einbauen zu lassen:** einige Ersatzteile müssen speziellen Eichungen unterbracht werden, die ausschließlich von CMC oder anerkannten Werkstätten gemacht werden müssen.
-  **Es ist verboten, Wartungen durchzuführen während die Maschine in Funktion ist;** kontrollieren Sie vorher immer, dass die Maschine und der zu bearbeitende Bestandteile komplett ausgeschaltet sind. Führen Sie die Bewegungen mit ausgeschaltetem LKW - Motor durch und entfernen Sie die Schlüssel vom Bildschirm.

- Führen Sie die Wartungen in Orten durch, indem genügend Platz besteht, achten Sie auf die Dimension der Maschine: schildern Sie ihre Arbeitsfläche mit entsprechendem Material aus, z.B. Weiß - Rotem Band, Weiß -Roter- Kette, Kegeln usw. Unbefugten ist der Eintritt in diesem Bereich verboten.
- Das Arbeiten und Entfernen der Sicherheitsvorrichtungen ist verboten.
- Das Arbeiten an den geeichten Bestandteilen ist verboten.
- Während des Waschens mit Hochdruckstrahlen zielen Sie nicht direkt auf die elektrischen Kästen der Arbeitsbühne und benutzen Sie keine aggressiven und chemischen Produkte, die die Arbeitsbühne beschädigen könnten (Gummibestandteile, gefärbte Bestandteile, usw.).
-  **Es ist verboten Eingriffe wie Schweißung, Lochungen, usw., auf den Bestandteilen der Arbeitsbühne, ohne schriftliche Zustimmung von der C.M.C., durchzuführen.**
- Benutzen Sie Sicherheitsbekleidung (wie z. B. Schutzmantel, Handschuhe, Schutzbrille, usw.).
- Achten Sie darauf, dass Sie bei dem Wartungsarbeiten nicht ins hydraulische Kreislauf geraten und ihn beschädigen.
- Bevor Sie mit jeglichen Wartungsarbeiten anfangen, die zum Ausbau eines Bestandteil des hydraulischen Kreislauf führen, kontrollieren Sie, dass der Motor nicht unter Druck steht, um plötzliches Herausspritzen des Öles zu verhindern: wenn Sie alle Kommandoschalter betätigen, darf sich, bei ausgeschaltetem LKW-Motor, kein Bestandteil der Maschine bewegen

8.11 ► Wartung der Gebrauchsstoffe ◀

Hydraulisches Öl: GAZPROMNEFT 46 oder ähnliches

(Tankkapazität 40 Liter)

Kettenfett: Interflon Fin Lube EP Plus oder ähnliches

Technische Hauptdaten:

Zusammensetzung : Mineralisches und synthetisches Ölgemisch, Verdickungsmittel, Teflon® und Additive.

Dichte von 20°C ASTM D4052 : 0,88 g/ml ISO VG : n.a.

Dynamische Zähigkeit von 20°C ASTM D2983 : 375 mPas

Fett: Interflon Fin Fett LS2 oder ähnliches

Für die Herausführung des Armes, Stabilisatoren, Fettbüchse und Drehscheiben

Zusammensetzung : Lithium- Calcium Seife in mineralischem Öl welches mit Teflon®* und Additive angereichert ist

Arbeitsbereich : von -7°C bis +120°C



Bevor Sie mit dem Austausch des Öles anfangen, stellen Sie eine Auffangwanne unter dem Motor, um das Öl nicht in die Umwelt geraten zu lassen.

Das gebrauchte Öl oder andere gebrauchte Flüssigkeiten nicht in der Umwelt verteilen sondern in passenden Behälter füllen und in anerkannten Zentren differiert entsorgen.



Alle Reparaturarbeiten an der Maschine, sollten nur von anerkannten und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



Es ist verboten, Maschinenbestandteile von nicht anerkanntem Fachpersonal austauschen zu lassen. **Die meisten Arbeitsbühnenbestandteile sind geeicht: eine korrekte Eichung dieser Bestandteile (machbar durch CMC. oder anerkannten Werkstätten) ist wichtig, um die Sicherheit der Maschine zu garantieren.**

Störung: BEI EINSTELLUNG DER HANDBREMSE UND DES NEBENANTRIEBES ERLEUCHTET DIE ROTE LAMPE NICHT.

Grund: 1. Die rote Lampe ist beschädigt.
2. Verbrannter Sicherungsdraht.

Abhilfe: 1. Austausch der Lampe.
2. Austausch des Sicherungsdrahtes.

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden.

Störung: DIE ROTE LEUCHTE DER STÜTZEN FUNKTIONIERT NICHT

Grund: 1. Der Überbau der Arbeitsbühne ist nicht in Transportposition.
2. Die rote Leuchte funktioniert nicht.
3. Handbremse und Nebenantrieb sind nicht eingestellt.
4. Endanschlag des Pantografhalter ist defekt
5. Endanschlag des Armhalters ist defekt

Abhilfe: 1. Bringen Sie den Oberteil der Arbeitsbühne in Transportposition.
2. Leuchte auswechseln
3. Stellen Sie den Nebenantrieb und die Handbremse ein.
4. Austausch des Doppelweichenrelais, welches die Arbeitsbühne elektrisch betreibt.
5. Austausch der Endanschläge

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden

Störung: DIE STABILISATOREN FUNKTIONIEREN NICHT.

Grund: 1. Das Aggregat der hydraulischen Pumpe ist beschädigt.
2. Das Elektroventil der Stützen funktioniert nicht.

Abhilfe: 1. Kontrollieren Sie die Steckdose des Nebenantriebs/Pumpe.
2. Austausch der hydraulischen Pumpe.

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden.

Störung: DIE GRÜNE LAMPE ERLEUCHTET NICHT BEI STABILISierter ARBEITSBÜHNE.

Grund: 1. Die Lampe ist beschädigt.
2. Das Endsaltersystem ist beschädigt.
3. Die Stabilisation ist nicht ausreichend.
4. Die Blattfedern sind nicht ausreichend gespannt.

Abhilfe: 1. Austausch des Endsalters.
2. Die Stabilisatoren weiter ausfahren.

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden.

Störung: DER ÜBERBAU DER ARBEITSBÜHNE FUNKTIONIERT NICHT BEI ERLEUCHTUNG DER GRÜNEN LAMPE.

Grund: 1. Das Aggregat der hydraulischen Pumpe ist beschädigt.
2. Sicherheitsschalter ist noch eingeführt.

Abhilfe: 1. Austausch der hydraulischen Pumpe.
2. Sicherheitsschalter drehen und den LKW-Motor einschalten.

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden.

Störung: DIE NIVELLIERUNG DER HEBEBÜHNE FUNKTIONIERT NICHT.

Grund: 1. Ölverlust.
2. Zylinderdichtungen sind beschädigt.

Abhilfe: 1. Schließung der hydraulischen Anschlüsse.
2. Austausch der Dichtungen.

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden.

Störung: VERLANGSAMTE BEWEGUNGSGESCHWINDIGKEIT.

Grund:

1. Pumpe ist beschädigt.
2. Hydraulischer Ölmenge.
3. Verstopfter Ölfilter.

Abhilfe:

1. Austausch der hydraulischen Pumpe .
1. Hydraulisches Öl nachfüllen.
2. Austausch des Filters.

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden.

Störung: LKW-MOTOR SCHALTET SICH NICHT EIN.

Grund:

1. Sicherheitsschalter ist eingeschlossen;
2. Batterie aufgeladen.

Abhilfe:

1. Sicherheitsschalter entfernen;
2. Batterie austauschen.

Falls das Problem nicht gelöst wird, sich bitte beim Assistenzservice melden.



Sehr viele Teile der Arbeitsbühne sind geeicht: eine korrekte Eichung dieser Teile (machbar durch CMC oder anerkannten Werkstätte) ist unentbehrlich, um die Sicherheit der Maschine zu garantieren.

Zur Ihrer Information schildern wir Ihnen folgend die geeichten Teile, die nicht berührt werden dürfen:

- Sicherheitskasten auf dem Turm;
- Sicherheitskasten am Unterchassis;
- Auslassventil des Elektroventils;
- Integrierte Gruppe der Stütze
- Austauschventil Bühne /Stützen
- Verriegelter pilzförmiger Druckknopf auf dem Kasten am Unterchassis vorhanden



Es ist strengstens verboten diese Teile zu berühren oder auszutauschen, wenn nicht von anerkannten und geschultem Fachpersonal der CMC.

11 ►► Kontrollregister ◀◀

Der folgende Register ist nützlich, um alle Lebensabschnitte der Hebebühne schriftlich zu notieren:

- Lieferung des 1. Besitzer (par. 11.1)
- Die darauf folgenden Besitzer (par. 11.2)
- Austausch des Triebwerkes (par. 11.2)
- Austausch der Strukturbestandteile (par. 11.4)
- Austausch der Hydraulikbestandteile (par. 11.5)
- Austausch der Elektrikbestandteile (par. 11.6)
- Austausch der Sicherheitsvorrichtungen (par. 11.7)
- Schäden und ihre Reparaturarbeiten (par. 11.8)
- Periodische Kontroll- und Wartungsuntersuchungen (par. 11.9)
- Noten (par. 11.10)

11.1 ► Lieferung der ersten Besitzer ◀◀

Die Hubarbeitsbühne
Marke **C.M.C.** Modell **PLA250**
Seriennummer **14A5496**
Baujahr **2014**

montiert auf
Marke **RENAULT**
Modell **MAXITY**
Rahmennummer **VF6SUFF24E4168172**

ist vom Betrieb C.M.C. s.r.l.

an den Kunden
KUNZE GMBH
HERMANN OBERTH STR. 3 - 83052 BRUCKMUEHL DEUTSCHLAND

laut den vertraglich abgestimmten Normen und mit
den technischen Charakteristika, Grösse und Funktion,
welches Sie im Handbuch lesen werden, überliefert worden

data **11/12/14**

C.M.C. s.r.l.

11.2 ► Die darauffolgenden Besitzer ◀

Am....., den.....wurde die Arbeitsbühne an die Firma/Betrieb.....weiterverkauft.

Wir bezeugen, dass am oben genannten Datum , die technischen Daten, Dimensionen und Funktionen den vorgesehenen Normen konform sind, und eventuelle Veränderungen im Register angegeben sind.

Verkäufer

Käufer

Am....., den.....wurde die Arbeitsbühne an die Firma/Betrieb.....weiterverkauft.

Wir bezeugen, dass am oben genannten Datum , die technischen Daten, Dimensionen und Funktionen den vorgesehenen Normen konform sind, und eventuelle Veränderungen im Register angegeben sind.

Verkäufer

Käufer

Am....., den.....wurde die Arbeitsbühne an die Firma/Betrieb.....weiterverkauft.

Wir bezeugen, dass am oben genannten Datum , die technischen Daten, Dimensionen und Funktionen den vorgesehenen Normen konform sind, und eventuelle Veränderungen im Register angegeben sind.

Verkäufer

Käufer

Am....., den.....wurde die Arbeitsbühne an die Firma/Betrieb.....weiterverkauft.

Wir bezeugen, dass am oben genannten Datum , die technischen Daten, Dimensionen und Funktionen den vorgesehenen Normen konform sind, und eventuelle Veränderungen im Register angegeben sind.

Verkäufer

Käufer

11.3 ► Austausch des Triebwerkes ◀

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

11.4 ► Austausch der Strukturteile ◀

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

11.5 ► Austausch der Hydraulikteile ◀

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

11.6 ► Austausch der Elektrobestandteile ◀

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen

Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen

Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen

Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen

Besitzer

11.7 ▶ Austausch der Sicherheitsvorrichtungen ◀

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

Beschreibung des Ersatzstückes.....

Fabrikant.....

Geliefert von.....

Grund des Austausches.....

Ort..... Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen Besitzer

11.8 ► Schäden und ihre Reparaturarbeiten ◀

Schadenbeschreibung.....

.....

.....

Grund.....

.....

.....

Durchgeführte Reparatur.....

.....

.....

Ort.....

Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen

Besitzer

.....

.....

.....

Schadenbeschreibung

.....

.....

Grund.....

.....

.....

Durchgeführte Reparatur

.....

.....

Ort.....

Datum.....

Stempel und Unterschrift des Verantwortlichen

Besitzer

.....

.....

.....

11.9 ► Periodische Kontroll- und Wartungsunter- suchungen ◀

➔ Der Besitzer hat die Pflicht das Wartungsprogramm und die Kontrollen, die im Handbuch angegeben sind, zu beachten.

DATUM	EINGRIFFSBESCHREIBUNG	BETRIEB

DATUM	EINGRIFFSBESCHREIBUNG	BETRIEB

